

St. Franziskus-Hospital Winterberg erfolgreich als Lokales Traumazentrum auditiert



v.l.n.r. Bürgermeister Michael Beckmann, Geschäftsführer Carsten Röder, leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme Nathalie Behnke, Landtagsabgeordneter Matthias Kerkhoff und der ärztliche Direktor Dr. med. Jacek Jablonka

Bericht auf Seite 10

**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM

Termine: 17.10., 21.11., 19.12.2025,
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr

• Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
• Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
• Alles FKK
• Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
• Massage-Angebote

20 Euro
pro Person (inkl. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg ·
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

FRANK BEULEN

Heizöl · Diesel · Pellets

MEDEBACH

Tel. 02982-41254

HALLENBERG

Tel. 02984-610



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

TAG DES

GUT BEDACHT UND GUT GEMACHT



HANDWERKS

20. SEPTEMBER

Jetzt die Heizung fit für den Winter machen

Sommerzeit ist Wartungszeit

Im Sommer läuft die Heizung auf Sparflamme - jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um sie warten zu lassen. Reinigung, Prüfung und Reparaturen lassen sich in Ruhe erledigen, bevor die kalte Jahreszeit beginnt.

Auch bei Pelletheizungen lohnt sich die Sommerwartung. „Damit die Heizung im Winter auch unter Volllast optimal laufen kann, empfiehlt sich die Prüfung durch einen Fachbetrieb im Sommer“, weiß Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut. Werden Brennraum und Wärmeübertrager vor dem Start in die Wintersaison

gereinigt, lassen sich Pellets besonders effizient und emissionsarm nutzen. Die Verbrennung verläuft ruhiger, es entsteht weniger Asche und der Heizkomfort steigt. Gleichzeitig sinkt der Energieverbrauch - ein spürbarer Vorteil auch für den Geldbeutel. Viele Eigenheimbesitzer haben ihren Pelletvorrat so geplant, dass sie nur einmal im Jahr bestellen müssen. Wenn das Lager im Sommer leer wird, sind die Voraussetzungen für die Reinigung des Pelletlagers optimal. Alle zwei Jahre sollte das Lager nahezu komplett leergefahren werden. Experten



Unmögliches möglich machen

VIESMANN

for our climate

Die neue Generation der Wärmepumpen: **VITOCAL 250-A**

Neu: 2,1 – 8 kW / 5,3 – 18,5 kW für Neubau/Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Der Meisterbetrieb
MENKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 • 59955 Winterberg • Tel. (0 29 83) 1 40 4

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de



CAPAROL

Qualität erleben.

Fassadengestaltung - Bodenbeläge - Kreative Beschichtungstechniken

Schnorbus
Malerbetrieb

Oberstr. 12 - 59955 Winterberg-Züschchen - Tel.: 0 29 81 / 92 87 37 - www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

aus dem Fachbetrieb entfernen dann im Rahmen der jährlichen Wartung die feinen Ablagerungen aus Holzstaub, damit diese den Betrieb der Pelletheizung nicht beeinträchtigen.

Und noch ein Vorteil, wenn das Pelletlager im Sommer leer ist: Pellets sind wegen der geringeren Nachfrage dann zu etwas günstigeren Preisen zu haben als während der Heizperiode. Das senkt die Kosten und sorgt für einen entspannten Start in den Winter.



STAURAUUM VOM SCHREINER.

BESSER HABEN SIE STAURAUUM NOCH NIE GENUZT.

Wir sind Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Schreinerei Thiele

Landwehr 12
59964 Medebach
www.schreinerei-thiele.com



Herstellung von Dachmetallsystemen mit Augermerk auf:

**Funktionalität.
Qualität.
Schutz.**

WILMES
DACHMETALLSYSTEME

- Schornsteinabdeckungen
- Kaminkopfeinfassungen
- Attika-Abdeckungen
- Kiesfangleisten
- Stehfalzsysteme

Lieferung über Ihren Dachdecker oder Fachhändler

Info unter: 0 29 83 / 9 74 94 - 0 · info@wilmes-gmbh.de · www.wilmes-gmbh.de

**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRMEPUMPEN**

SanTHERM
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

SICHERN SIE SICH NOCH

DIE HÖCHSTE FÖRDERUNG

ALLER ZEITEN !

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR BERATEN SIE GERNE!



KfW*
Finanzierung
ab
0,01%
effektiver
Jahreszins

BIS ZU
70%
FÖRDERUNG

SERVICE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN: WIR MACHEN DAS FÜR SIE - VON A bis Z !

59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

* über Ihre Hausbank, erforderliche Projektbeschreibung durch uns.

Ein Vierteljahrhundert Café Krämer in Winterberg



Walter Krämer beim Ausliefern der Frühstücks-Brötchen

Am 1. Januar 2000 übernahm Walter Krämer den elterlichen Betrieb, das Café Krämer in Winterberg. Von diesem Tag an begann eine neue Ära. Mit klarem Blick für Modernisierung und gemütlicher Atmosphäre setzte er sofort den Umbau der Räumlichkeiten um. Damals waren Kuchentheke und Café noch durch den alten Hauseingang der Familie Krämer voneinander getrennt. Heute präsentiert sich der Betrieb als einladender, moderner und doch gemütlicher Ort im Zentrum von Winterberg, am Rande der Altstadt und des Marktplatzes. Trotz des Umbaus blieb das Café Krämer seiner Linie treu und stets ein liebevoll geführter Familienbetrieb. Trotzdem hat sich im Laufe der Jahre einiges getan, denn aus dem einst kleinen Team aus acht Mitarbeitenden wuchs ein starkes Team mit fünfzehn Beschäftigten: Sechs Bäcker, zwei Konditoren und drei Bäckereiverkäuferinnen wurden im Haus eigen ausgebildet und der Service wurde über die Jahre durch über zwanzig Schülerinnen unterstützt. Die Veränderungen zeigen sich auch an der **Kuchentheke**: Kreationen mit frischen Früchten und leichten Cremes sind heute sehr gefragt, bei denen sich die „Himbeer-Joghurt-Schnitte“ zum heim-

lichen Star herauskristallisierte. Nicht nur farblich ein Hingucker, sondern auch geschmacklich der Favorit bei den Gästen. Ab 5.30 Uhr kann man sich hier zum **Frühstück** direkt in der Backstube frische Brötchen abholen oder sich die Brötchen wahlweise gegen einen geringen Aufpreis direkt mit dem **Brötchenservice** vor die Haustür liefern lassen. Egal welche **Events** - Mit dem **Cateringservice** versorgt das Café Krämer auch die Feiernenden bei Veranstaltungen jeglicher Art mit

Partyrädern, Baguette-Stangen oder belegten Brötchen. Für ganz besondere Anlässe werden auf Bestellung auch **Hochzeits- und Motivtorten** nach individuellem Wunsch gefertigt.

Trotz aller Veränderungen steht hier aber eines seit jeher im Mittelpunkt: Das Wohlgefühl der Gäste. Freundlicher Service, echtes Handwerk und eine familiäre Atmosphäre machen das Café Krämer in Winterberg bis heute zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische, Stammgäste und vielen Besuchern aus nah und fern, die ganzjährig die Stadt Winterberg besuchen.

In der heutigen Zeit kann das Café Krämer stolz auf sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Vierteljahrhundert gelebter Handwerkstradition blicken und möchte am 22. September seine Wiedereröffnung nach Umbau feiern. Obwohl sich das Café Krämer zum Jubiläum ein neues Dach gegönnt hat und die Bauarbeiten noch eine Weile andauern, bleibt der Betrieb weiterhin für seine Gäste geöffnet. [BL]



Café Krämer in Winterbergs Zentrum am Marktplatz



Familie Krämer lebt das Bäckereihandwerk.



Ein Vierteljahrhundert Café Krämer



- Seit 1. Januar 2000 ist Walter Krämer Inhaber des elterlichen Betriebes, dem Café Krämer in Winterberg.
- **Trotz aller Veränderungen steht hier das Wohlgefühl der Gäste im Mittelpunkt mit freundlichem Service, echtem Handwerk und familiärer Atmosphäre.**
- Ab 5.30 Uhr zum **Frühstück** frische Brötchen in der Backstube oder Lieferung mit dem **Brötchenservice**.
- Partyräder, Baguette-Stangen oder belegte Brötchen- mit dem **Cateringservice** für diverse Veranstaltungen.
- Auf Bestellung auch **Hochzeits- und Motivtorten** nach individuellem Wunsch.

Heute kann das Café Krämer auf sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Vierteljahrhundert gelebter Handwerkstradition blicken und möchte am 22. September seine Wiedereröffnung nach Umbau feiern.

Der Betrieb bleibt in der Umbauphase weiterhin für seine Gäste geöffnet.



Frühstück

Montag - Samstag:
8.00 - 11.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage:
9.30 - 11.00 Uhr



Öffnungszeiten

Montag - Samstag 6.00 - 17.00 Uhr | Sonntag 9.30 - 17.00 Uhr | Donnerstag Ruhetag

Hagenstraße 1 | 59955 Winterberg | Tel.-Nr.: 02981/523
E-Mail: info@cafe-kraemer-winterberg.de | www.cafe-kraemer.de

Einladung zur Eröffnung: Bullenwiese in Züschen erstrahlt in neuem Glanz

Begegnungsstätte wird barrierefrei und noch attraktiver für alle Generationen

Die beliebte Freizeitanlage „Bullenwiese“ in Züschen ist ab sofort noch attraktiver: Mit Fördermitteln von Bund und Land NRW in Höhe von 291.792 Euro sowie Eigenmitteln der Stadt Winterberg in Höhe von 189.000 Euro wurde die Anlage umfassend modernisiert und barrierefrei gestaltet. Gemeinsam mit vielen überaus engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Züschen entstand so ein Begegnungsraum, der Spiel, Spaß und Erholung für alle Generationen gleichermaßen bietet. Die Stadt Winterberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur offiziellen Eröffnungsfeier des neuen Begegnungsraums am kommenden Samstag, 6. September, um 15 Uhr auf die Bullenwiese ein. Für das leibliche Wohl sorgt die Kolpingfamilie Züschen im Rahmen

ihres traditionellen Kartoffelbratens. Ein Tag voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Freude erwartet die Gäste.

Behutsame Weiterentwicklung des Sees

Im Mittelpunkt des neuen Konzeptes steht die behutsame Weiterentwicklung des künstlich angelegten Sees aus dem Jahr 2003. Während der hintere Teil des Sees als Naturfläche erhalten geblieben ist, lädt der vordere Bereich künftig mit einer kindgerechten Planschbucht und einem integrierten Wasserspielplatz zum Verweilen ein. Ein neues Hangelfloß und ein modernes Tretbecken sorgen für zusätzliche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Ergänzt wird das Projekt durch einen barrierefreien Rundweg, der um den See führt.

Engagement der Bürgerinnen und Bürger

Ein besonderes Dankeschön gilt den engagierten Züscher Bürgerinnen und Bürgern: Unter der Federführung von Ortsvorsteher Joachim Reuter wurde in direkter Nachbarschaft zum See die Toilettenanlage barrierefrei erneuert und die Veranstaltungshütte erstrahlt in neuem Glanz. Damit bietet die „Bullenwiese“ nun auch optimale Rahmenbedingungen für die zahlreichen Feste, die dort regelmäßig stattfinden. Möglich wurde dies ebenfalls durch die Unterstützung des Landes NRW. „Die Bullenwiese ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Freude - und das über alle Generationen hinweg. Die neuen Möglichkeiten machen diesen Ort zu einem echten Juwel in unserer



Bullenwiese in Züschen erstrahlt in neuem Glanz. Foto: Ingenieurbüro Klein Mirko Düwell

Stadt“, betont Bürgermeister Michael Beckmann. Der Bürgermeister dankt allen, „die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrem Herzblut dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu verwirklichen. Gemeinsam habt Ihr hier etwas Besonderes für Züschen und die gesamte Stadt geschaffen. Mein Dank gilt auch Bund und Land für die finanzielle Unterstützung.“

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



Rathaus-winterberg.de / Menü:
Seniorenbeirat-Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

CO₂-Ausstoß im Privathaushalt halbieren - Wie macht man das?



W. Hoffmann und M. Tacke

Unter dieser Überschrift hat **Prof. Matthias Tacke** (Niedersfeld), auf Einladung des Seniorenbeirates und der Initiative „Winterberger KlimaZukunft“, im Ratssaal einen anschaulichen Vortrag gehalten.

Der Referent erklärte sehr fundiert, wie er dieses Ziel in seinem **Zwei-Personenhaushalt** umsetzen kann.

Zu den Fakten: Zurzeit erzeugt noch jeder Bundesbürger jährlich durchschnittlich 7 Tonnen Kohlenstoffdioxid.

Der Energiekonsum beträgt ca. 35.000 Kilowattstunden (kWh) jährlich pro Person.

Zum Vergleich: Der **Primärenergieverbrauch in Deutschland lag 2023 bei 3.000 Milliarden Kilowattstunden**

(nach Hochrechnungen der Agentur für Erneubare Energien - AEE). Diese wurden zu **rd. 20 Prozent** durch erneubare Energien erzeugt.

Was kann man - was muss man ändern?

1. CO₂ neutral heizen (+kühlen) mit einer Wärmepumpe
2. CO₂ neutrale Mobilität via Elektro-Auto und Bahn
3. Direkte Investition in Infrastruktur der Energiewende.

Prof. Tacke hat dann den Zuhörern seinen Plan (Zwei-Personenhaushalt) vorgestellt und den folgenden Energieverbrauch für das Jahr 2035 kalkuliert:

Grüner Autostrom = 3500 kWh = 0 t CO₂
Elektrokleinwagen
Güner Heizstrom = 8000 kWh = 0 t CO₂
Wärmepumpe
Grüner Strom = 2500 kWh = 0 t CO₂
Haushaltsverbrauch
600 l Kerosin = 6000 kWh =



2 t CO₂ Urlaub/Flug
Produkte = 20000 kWh =
4 t CO₂
Summe: = 40000 kWh = 6 t CO₂
**Reduktion auf 62,5% 43,0% zu
den jetzigen Verbräuchen**

Fazit:

Durch den Einsatz von „grünem Strom“ für Heizung und Mobilität ist es möglich den CO₂-Ausstoß bis 2035 zu halbieren und den

Energieverbrauch deutlich zu senken. **Dafür sind allerdings signifikante Investitionen in den privaten Haushalten nötig, so der Referent.**

Doch diese Investitionen sollten es uns, unseren Kindern und Enkelkindern wert sein, diese Anstrengungen für eine lebenswerte Umwelt in die Tat umzusetzen. Heinrich Wollenschein

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt bietet in **Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital** einen weiteren **Erste-Hilfe-Kurs** (Auffrischung) für Senioren an. Die Termine: Donnerstag und Freitag, **13. und 14. November, jeweils um 15 - 16.30 Uhr** im Schulungsraum vom Pflegekolleg Winterberg (beim Oversum). Die Krankenschwester Yvonne Schwarzbach wird die Teilnehmer über Notfallsituationen und die wichtigsten Sofort-Maßnahmen informieren. Die wichtigsten Themen: Notfälle im Haushalt, Sturzverletzungen, Ausfall

der Atemfunktion, Basismaßnahmen der Wiederbelebung (Reanimation) oder was ist zutun bei Nasenbluten? Ferner zeigt sie Handgriffe und Techniken vom einfachen Druckverband bei Blutungen bis hin zur vielleicht lebensrettenden Herzdruckmassage.

Verbindliche Anmeldungen bitte bei Norbert Möllers - Mobil: 0173 2583802 oder Walter Hoffmann - Rufnummer: 02981 9255814 (nach 18 Uhr) - Der Kurs kann nur dann durchgeführt werden, wenn sich mind. sieben Teilnehmer anmelden.

Aktionstag, am Freitag, 10. Oktober, von 10 - 17 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser, im Alter verändert sich nicht nur unser Blick auf die Welt, sondern auch das Sehen selbst.

Mit der Lesebrille geht es los, und je älter wir werden, umso wahrscheinlicher wird es, dass weitere Einschränkungen hinzukommen. - Die Medizin hat bei der Behandlung von Augenerkrankungen große Fortschritte gemacht, und Sehhilfen können vieles ausgleichen. Zudem gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die Rat und Unterstützung bieten. Von daher ist es sinnvoll, sich beizeiten mit dem Thema „**SEHEN - VERHÜTEN**“ zu befassen.

Aus diesem Grund laden wir Sie schon jetzt ein zu einem **Aktionstag, am 10. Oktober.**

Es machen mit:

See you by V&K Optik Kuhnert - Am Waltenberg 6 -

Kostenlose Angebote: Sehtest - Augeninnendruckmessung - Brilleninspektion -

LU Brillenschmiede - Hellenstraße 6 -

Kostenlose Angebote: Sehtest - Augeninnendruckmessung

Franziskus-Apotheke - **Was hat ein erhöhter Blutzuckerpiegel mit der Sehkraft zu tun?**

Kostenloses Angebot: **Blutzuckermessung** im Optikgeschäft See you by V&K Optik Kuhnert

Infomobil „Blickpunkt Auge“ - Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen

Stand von 10-13 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Fachgeschäft See you by V&K Optik Kuhn

Ziel des Bündnisses ist es, Sehverlust zu vermeiden, Unterstützung zu bieten und Teilhabe zu ermöglichen. In der Oktober-Ausgabe erfahren Sie weitere Einzelheiten.



Eine Einführung in ChatGPT

Die **Volkshochschule Hochsauerlandkreis (vhs)** bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat einen Workshop an. Im **Mittelpunkt steht ChatGPT** - ein sogenannter KI-Textassistent. Gemeinsam schauen wir uns an: Wie funktioniert ChatGPT eigentlich? Was kann man damit im Alltag anfangen - und was lieber nicht? Gibt es einen Unterschied zwischen der kostenlosen und der kostenpflichtigen Version? Und: Was passiert mit den Informationen, die man eingibt? **Die Veranstaltung (3 Ustd.) richtet sich an interessierte Seniorinnen und Senioren**, die mit Neugier auf neue Entwicklun-

gen blicken und etwas Neues kennenlernen möchten. Sie haben auch genügend Zeit zum Ausprobieren.

Die Einführung unter der Nummer 252-501580 ist am Dienstag, **14. Oktober, von 13.00 bis 15.15 Uhr, in der vhs-Geschäftsstelle im Bürgerbahnhof Winterberg - Kosten: 15,00 Euro! - Anmeldungen oder Fragen bitte direkt bei der vhs Hochsauerlandkreis - Ansprechpartner Hubertus Becker - unter der Rufnummer: 0291 94-1179 oder E-Mail: becker@vhs-hsk.de oder bei der vhs-Geschäftsstelle im Bürgerbahnhof. (Bitte die Öffnungszeiten beachten).**

Anzeige

Einladung des Seniorenbeirates

Winterberg - Der Seniorenbeirat der Stadt lädt alle Interessenten ein zu einem sicherlich außergewöhnlichen Vortrag: **„Gesundheit bis ins hohe Alter durch richtiges Atmen?“** Am **Mittwoch, 24. September, um 15 Uhr** ist der Klönnachmittag mit **Burkhard Knipschild** („Hypnose + Beratung“ in Schmalenberg) im Café Engemann (Am Waltenberg 14) im reservierten Obergeschoß. „Ja, unsere At-

mung kann unseren Gesundheitszustand positiv beeinflussen und sogar unser Leben verlängern und wer richtig atmet, kann sich besser konzentrieren“, erklärt der Referent. Wie sehr wir auch auf unsere Ernährung achten, wie viel wir uns bewegen, wie widerstandsfähig unsere Gene sein mögen - das alles hilft nichts, solange wir nicht richtig atmen. Burkhard Knipschild nimmt die Teilnehmer mit auf den Weg, wie sie sich durch die richtige Atmung leistungsfähiger und lebendiger fühlen können. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei, aber bitte anmelden bei der Arbeitskreisleiterin Ute Zülke - Mobil: 0152 51347109 oder Walter Hoffmann - Telefon: 02981 9255814.



Der Arzt im Ruhestand meint

Als ich meine ersten Schritte im weißen Kittel machte, galt für den oberen Blutdruckwert „Alter plus 100“ als normal! Das ist lange her und war verkehrt und hat viele Lebensjahre gekostet. Auch alte Menschen mit Werten über 140/90 sollten behandelt werden. Jetzt fordern Studien weitere Absenkung, 130/85 sei noch zu hoch. Doch was kommt dann? Das klingt nach Rekordjagd: Was hält der Mensch wie lange aus? Und der Kopf?? Für junge Leute mag gelten: je niedri-

ger, desto besser. Deren Schlagadern sind elastisch, können sich anpassen und müssen noch zig Jahre Kopf und Herz mit Sauerstoff versorgen. Wer einen niedrigen Blutdruck bis ins hohe Alter bewahrt, kann sich glücklich schätzen. Man kommt wahrscheinlich mit weniger Gebrauchsspuren in die letzten Runden und hat auch dann, gut möglich, die besseren Karten. Aber generell und ehrgeizig nur leicht erhöhten Blutdruck bei uns Senioren abzuwürgen,

kann wegen Müdigkeit, Schwindel, Schwäche, Lustlosigkeit und unangenehmen Medikamentennebenwirkung eine falsche und teure Alternative werden. Lebenserwartung und Lebensqualität werden individuell unterschiedlich gewichtet, abhängig von den persönlichen Lebensumständen, aber natürlich auch vom Alter. Das ist gut. Es gibt weder Garantien noch Haltbarkeitsstempel, nur Studien und Erfahrungen. Und die Schlüsse daraus. Und freie Entscheidungen

und andere Meinungen und das ist auch gut. Ein Leben, das nur noch vor sich hin dauert, womöglich im Pflegebett, mal ehrlich, kann es das denn sein? Nur, damit der Blutdruck den allerneuesten Empfehlungen entspricht? Mich sollte man davor erst mal fragen, und ich hoffe, noch zu einer Antwort fähig zu sein. 140 zu 90 ist ein vernünftiger Richtwert für uns Senioren. Aber es gibt Regeln und Ausnahmen. Und diese bestätigen die Regeln, das galt immer schon.

Vorschau

Zu einem **Wortgottesdienst** laden wir ein am **08. Oktober, um 15 Uhr** in die **Krankenhaus-Kapelle**. **Thema: Wertvoll und geliebt, einzigartig und kostbar - „Salz der Erde“**

Zum Thema: Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, einfach da zu sein, wie gut es tut, sie einfach zu sehen. Wie tröstlich ein Lächeln ist, wie wohltu-

end ihre Nähe ist, wie viel ärmer wir ohne sie wären...

Der Gottesdienst - mit musikalischer Umrahmung - wird vorbereitet von **Regina Peis (Züsch)**

Offene Seelsorge - Anschließend laden wir ein zum Kaffeetrinken im St. Franziskus-Hospital.

Weitere Einzelheiten folgen in der nächsten Ausgabe!

PSNV-Erkunder

WINTERBERG. Ein schwerer Verkehrsunfall, ein Mensch ist ums Leben gekommen. Er war nicht alleine unterwegs, viele andere Menschen haben den Unfall beobachtet, ein Bus mit Fahrgästen war daran beteiligt, alle mussten mit ansehen, was geschieht. Das sind nicht alltägliche, schwer traumatisierende Eindrücke, die einen Menschen sofort aus dem Gleichgewicht bringen, auch, wenn er das Glück hatte körperlich unverletzt geblieben zu sein. Wenige Augenblicke nach dem verheerenden Unfall wird die Rettungskette in Gang gesetzt. Es ist davon auszugehen, dass ein Mensch eingeklemmt ist. Dass einer der am Unfall Beteiligten diesen Aufprall nicht überleben wird, weiß zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Alles zu tun, damit die Verletzten den Unfall überleben und schnellstmöglich versorgt und in Krankenhäuser gebracht werden können, eine Brandentstehung am Unfallort zu verhindern, den Verkehr abzuleiten und eingeklemmte Personen zu befreien - dafür rücken Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei nun aus. Mit diesen Aufgaben haben die Kräfte vor Ort, gerade in der ersten Phase eines Einsatzes, mehr



Foto: Matthias Bohl

als genug zu tun. Winterbergs stellvertretender Wehrleiter Klaus Greve erinnert sich an einen anderen Einsatz: „Wir kamen ziemlich als Erstes an, da waren drei Autos beteiligt. Verletzte Menschen lagen mitten auf der Straße, oder waren in Autos ein-

geklemmt und brauchten dringend unsere Hilfe. Und das muss man mal erleben, an denen vorbei zu laufen, die einen anschauen, weil sie mit dem eben Erlebten nicht zurechtkommen, aber unverletzt geblieben sind und man keine Zeit hat, ihnen zu helfen“.

Diese Erfahrungen und Eindrücke haben zu intensiven Gesprächen der Notfallseelsorge HSK und der Feuerwehr Winterberg geführt und nach einem Motorradunfall mit tödlichem Ausgang und einem weiteren schweren Unfall mit mehreren verletzten Kindern dazu ge-



Foto: Matthias Bohl

führt, dass ein Konzept erarbeitet wurde, nachdem ein Erkunder der Notfallseelsorge bei gewissen Einsatzanlässen, bei denen mit schwer Verletzten oder Toten zu rechnen ist, automatisch mit alarmiert wird und sofort mit zur Einsatzstelle fährt. Um nachvollziehen zu können, welche seelsorgerischen Kräfte welche Aufgaben haben, ist zunächst eine kleine Erklärung notwendig. Die Kräfte arbeiten alle in der PSNV, das steht für Psychosoziale Notfallversorgung. Hier wird noch einmal differenziert: Es gibt Kräfte, die für belastete und traumatisierte Einsatzkräfte da sind, das sind Mitarbeiter der PSU (psychosoziale Unterstützung) Teams. Diese übernehmen den Bereich PSNV-E, wobei das E für Einsatzkräfte steht. Die Notfallseelsorge HSK arbeitet parallel zum PSU Team und ist für traumatisierte Betroffene da, also jene Menschen, die direkt an einem Unfall oder einer Notlage beteiligt sind. Als selbst Betroffene, als Ersthelfer, oder als Zeugen. Diesen Bereich kürzt man mit PSNV-B ab, wobei das B für Betroffene steht. Einer dieser PSNV-B Kräfte ist Notfallseelsorger Andre Falke, selbst in der Feuerwehr Winterberg aktiv. Er ist einer von derzeit vier PSNV-B Kräften, die seit Ende 2024 im Rahmen eines Pilotprojektes bei gewissen Einsatzlagen automatisch alarmiert werden. „Es kommt immer nur ein Erkunder zur Einsatzstelle. Der meldet sich dann beim jeweiligen Einsatzleiter an und schaut sich dann nach Absprache die Einsatzstelle aus Sicht eines Notfallseelers an“, erklärt Andre Falke. Eine Vorgehensweise, die bei den Verant-

wortlichen der Feuerwehr Winterberg auf großes Echo stößt: „Wir haben ja in der ersten Phase überhaupt keine Zeit, auf so etwas zu achten und manchmal wird der Part Seelsorge dann auch unbewusst komplett vergessen“, erklärt Klaus Greve. Nach seiner Erkundung der Einsatzstelle geht der Notfallseelsorger nach einer Art Ampelprinzip vor, erklärt Andre Falke vom Leitungsteam der Notfallseelsorge im HSK.: „Grün, dann ist kein Bedarf einer seelsorgerischen Betreuung, Gelb kann der Erkunder durch ein Gespräch vor Ort selbst abdecken und bei Rot wird es nach Rücksprache mit der Einsatzleitung eine bedarfsgerechte Alarmierung geben“, erklärt er. Dann können sowohl weitere PSNV-B Kräfte für Betroffene, als auch PSNV-E Kräfte für Einsatzkräfte nachalarmiert werden. „Diese Aufgabe haben wir ja dann gar nicht mehr. Das nimmt uns vor Ort immens viel Arbeit weg, so dass wir Zeit für andere Dinge haben“, unterstreichen Tim Braun und Patrick Wahle, Einheitsführer im Löschzug Winterberg. Patrick Wahle war es, der nach zwei sehr schweren Unfällen, bei denen er Einsatzleiter war - einem Einsatz mit einem getöteten Motorradfahrer unter Beteiligung eines Linienbusses und bei einem Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Kindern - ganz intensive Gespräche forcierte, um den PSNV Erkunder in der Feuerwehr Winterberg fest zu etablieren. Um als PSNV-Erkunder an den Einsatzstellen tätig zu werden, sind einige Qualifikationen unabdingbar: „Der Erkunder muss bei der Feuerwehr oder im Rettungsdienst tätig sein und muss zwingend wis-

sen, wie man sich an einer Einsatzstelle verhält und wo Gefahren sind“, macht Andre Falke deutlich. Natürlich können Notfallseelsorger auch bei kleineren Einsätzen, bei denen sie nicht automatisch alarmiert werden, jederzeit von der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, oder der Polizei angefordert werden. In Winterberg geschah dies beispielsweise bei einem Einsatz im Rahmen einer Reanimation, oder einer verletzten Person im Gleisbett.

Derzeit läuft die Etablierung des PSNV-Erkunders in Winterberg als Pilotprojekt. Nach der Berufsfeuerwehr Dortmund gibt es den PSNV-Erkunder nur noch bei der Feuerwehr Recklinghausen und in Winterberg. In der Umgebung von Recklinghausen befinden sich derzeit zwei ähnliche Projekte im Aufbau.

Wie ist die Resonanz in Winter-

berg? „Seitdem wir seit Weihnachten 2024 das Pilotprojekt betreuen, kam es bereits zu sieben Alarmierungen, alle Beteiligten sind hochzufrieden und alle Einsätze konnten erfolgreich bearbeitet werden“, resümiert Andre Falke, dessen Kollegen aus dem Leitungsteam das Projekt sehr mit unterstützen. Im nächsten Jahr ist die Ausbildung weiterer Notfallseelsorger aus den Reihen der Feuerwehreinheiten und des Rettungsdienstes geplant, um das Team weiter zu verstärken und keine körperlich unverletzt gebliebenen Menschen in Ausnahmesituationen zu vergessen, oder versehentlich weg zu schicken. Mit der Feuerwehr in Arnsgen gibt es im Hochsauerlandkreis bereits ein weiteres, identisches System für solche Einsatzlagen.

Text: Matthias Bohl (112-Magazin)

Weihnachtsbäume gesucht

Winterberg. Wie in den vergangenen Jahren sucht der Baubetriebshof Winterberg, für die alljährliche Advents- und Weihnachtszeit, noch einige **schön gewachsene Nadelbäume** (Fichten, Tannen oder Douglasien) zwischen 6 m und 16 m Höhe. **Sie müssen im Stadtgebiet Winterberg stehen und gut zugänglich sein**, da die Abholung mit LKW und Baggerlader bzw. Mobilkran erfolgt.

Wer also einen solchen Baum besitzt und ohnehin eine Beseiti-

gung in den nächsten Wochen und Monaten plant, kann sich auf diese Weise das Fällen und Entsorgen sparen. Beides erledigen kostenlos und fachmännisch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes.

Wenn Sie Ihren Baum kostenlos zur Verfügung stellen und auf diese Weise einen Beitrag zur Weihnachtsstimmung im Stadtgebiet Winterberg leisten möchten, melden Sie sich unter der Nummer 02981/800-501 oder unter alexander.vonnahme@winterberg.de.



Annahme von Baum- und Strauchschnitt

Die Stadt Winterberg nimmt auch in diesem Frühjahr, am städtischen Baubetriebshof im Gewerbegebiet „Remmeswiese“ Nr. 14 in Winterberg, wieder Baum- und Strauchschnitt von privaten Anlieferern aus dem Stadtgebiet an.

Die Termine, an denen der Baum- und Strauchschnitt abgegeben werden kann, lauten wie folgt:

Samstag, den 11. Oktober 2025 und Samstag, den 25. Oktober 2025, jeweils in der Zeit zwischen 9:00 und 12:00 Uhr.

Es wird nur reiner Baum- und Strauchschnitt (Durchmesser maximal 25 Zentimeter), also kein sonstiger kompostierbarer Abfall angenommen. Für die Annahme des Baum- und Strauchschnitts wird keine Gebühr erhoben.

Weitere Termine werden im Herbst 2025 angeboten.

Für Fragen steht Herr Vonnahme oder Herr Völkel unter der Telefonnummer 02981 / 800-500 oder unter alexander.vonnahme@winterberg.de zur Verfügung.

Glückwünsche zur Geburt

29.07.2025 - Paul
Eltern: Laura Fischer und Tobias Fischer, Winterberg

Nächstes Mitteilungsblatt am 03.10.2025

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am 03.10.2025. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden:

mitteilungsblatt@winterberg.de
Redaktionsschluss ist Dienstag, der 23.09.2025, 10:00 Uhr

Wir gratulieren zur Vollendung des

87. Lebensjahres am 19.9.25 Herr Heinrich Herrmann, Winterberg-Grönebach, Lambertusplatz 2

84. Lebensjahres am 19.9.25 Herr Dieter Padberg, Winterberg-Hildfeld, Zum Grund 7

84. Lebensjahres am 20.9.25 Herr Hubert Martini, Winterberg-Elkeringhausen, Im Orketal 16

83. Lebensjahres am 21.9.25 Herr Werner Linn, Winterberg-Silbach, Sonnenstraße 5

91. Lebensjahres am 21.9.25 Frau Rita Bette, Winterberg-Siedlinghausen, Allenbergstraße 23

93. Lebensjahres am 22.9.25 Herr Eugen Dauber, Winterberg, Franziskusstraße 7

91. Lebensjahres am 23.9.25 Herr

Horst Bathen, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 7

94. Lebensjahres am 23.9.25 Herr Johannes Pieper, Winterberg, Landweg 16

89. Lebensjahres am 23.9.25 Herr Hermann Leibe, Winterberg-Siedlinghausen, Sorpestraße 17

83. Lebensjahres am 23.9.25 Frau Renate Küsters, Winterberg-Züschchen, Hardtstraße 39

86. Lebensjahres am 23.9.25 Herr Ewald Jaworek, Winterberg-Züschchen, In der Brembach 11

92. Lebensjahres am 24.9.25 Herr Norbert Münter, Winterberg-Neustenberg, Zur Lenneplätze 13

88. Lebensjahres am 24.9.25 Herr Horst Stahr, Winterberg, Nuh-

nestraße 2

82. Lebensjahres am 25.9.25 Frau Doris Olschewski, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 1a

80. Lebensjahres am 26.9.25 Frau Gerda Zink, Winterberg, Kirchstraße 1

86. Lebensjahres am 26.9.25 Herr Horst Trippe, Winterberg-Siedlinghausen, Alter Hagen 9

83. Lebensjahres am 26.9.25 Frau Ingrid Karin Müндler, Winterberg-Hildfeld, In der Menke 16

81. Lebensjahres am 28.9.25 Herr Alfons Völlmecke, Winterberg-Züschchen, An der Knüle 9

84. Lebensjahres am 2.10.25 Frau Herta Grosche, Winterberg-Niedersfeld, In der Stammecke 2

Bericht zur Titelseite

St. Franziskus-Hospital Winterberg erfolgreich als Lokales Traumazentrum auditiert

Das St. Franziskus-Hospital Winterberg hat im Mitte des Jahres das Audit für die Zertifizierung als Lokales Traumazentrum erfolgreich bestanden. Damit bestätigt eine unabhängige Prüfung erneut die hohe Qualität der Akut- und Notfallversorgung schwerverletzter Patientinnen und Patienten des Winterberger Krankenhauses.

Das Audit überprüfte unter anderem die personelle und technische Ausstattung, die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die Einhaltung der strengen Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU). Die erfolgreiche Zertifizierung ist Teil des bundesweiten TraumaNetzwerks, das eine schnelle und kompetente Versorgung von Unfallopfern sicherstellt.

Ein Meilenstein in der medizinischen Grundversorgung

„Dieses Ergebnis ist ein großer Er-

folg für unser gesamtes Team und zeigt, dass wir in Winterberg eine Notfallversorgung auf höchstem Niveau anbieten“, betont Carsten Röder, Geschäftsführer des St. Franziskus-Hospitals. Auch Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann freut sich über das erfolgreiche Audit. „Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit Engagement, Fachwissen und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben. Das St. Franziskus-Hospital ist ein wesentlicher Eckpfeiler der medizinischen Versorgung in unserer Heimat. Umso wichtiger ist es, das Krankenhaus kontinuierlich weiterzuentwickeln und für die Zukunft gut aufzustellen. Dabei unterstützen wir unser Krankenhaus auf allen Ebenen.“

St. Franziskus-Hospital verzeichnet hohe Auslastung

Weiterhin erfreulich ist die seit mehreren Monaten hohe Auslastung des

Krankenhauses in Winterberg. „Dies ist ein Zeichen für das Vertrauen, das Patientinnen und Patienten aus Winterberg und der gesamten Region in unsere medizinische Versorgung setzen. Um diesem Bedarf auch künftig gerecht zu werden, werden wir das Krankenhaus und die Abteilung kontinuierlich weiterentwickeln“, sagt Geschäftsführer Carsten Röder. Dazu zähle unter anderem auch die Neurologie des Krankenhauses. „Diese Weiterentwicklung wird unser Leistungsangebot in der Diagnostik und Behandlung neurologischer Erkrankungen deutlich erweitern und die Versorgung vor Ort weiter stärken.“ Die bereits vor einem Jahr etablierte KV-Arztpraxis im Krankenhaus hat die medizinische Versorgung der Bevölkerung weiter spürbar verbessert. Sie ergänzt das bestehende ambulante Angebot und erleich-

tert den Menschen in Winterberg und Umgebung den Zugang zu ärztlicher Betreuung. Das St. Franziskus-Hospital gewährleistet damit nicht nur rund um die Uhr die bestmögliche Behandlung bei schweren Verletzungen, sondern baut sein medizinisches Spektrum kontinuierlich aus - für eine zukunftssichere, wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Beckmann: „Stellen medizinische Versorgung zukunftsfähig auf!“

„Im Zusammenspiel mit den Haus- und Fachärzten in Winterberg sowie den Apotheken und allen anderen Dienstleistern im Gesundheitswesen arbeiten wir alle gemeinsam und konstruktiv daran, die medizinischer Versorgung nicht nur zu sichern für alle Generationen, sondern sie kontinuierlich qualitativ hochwertig auszubauen“, betont Bürgermeister Michael Beckmann abschließend.

Nord-Westdeutsche Mattenschanzentournee in Winterberg

Der erste Herbstwettkampf an den Sprungschanzen am Herrloh beginnt am Samstag, den 04.10.2025 mit der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentournee. Gesprungen wird von allen Schanzanlagen. Mit von der Partie sind auch die einen oder anderen Nachwuchstalente vom Skiklub Winterberg. Los geht es bereits um 09:00 Uhr mit den Pro-

bedurchgängen, ehe um 11:00 Uhr die Wertungsdurchgänge starten werden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Anstelle von Eintritt, steht eine Spendenbox für die Nachwuchsförderung bereit. Zu dieser Veranstaltung lädt der Skiklub Winterberg alle Athleten sowie interessierte Zuschauer aus nah und fern, recht herzlich ein.

23.09.
19 Uhr

Vino & Kino

Es läuft der Film **SIDEWAYS**

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

Inklusive Weinprobe mit dem Weinlädchen Winterberg



Die Bergbaugeschichte erlebbar machen

Silbach. In der Bergfreiheit tut sich was: Immer mehr Silbacher begeistern sich für die Bergbauvergangenheit ihres Ortes. Nun plant die Dorfgemeinschaft einen Bergbauwanderweg, der die spannende Montangeschichte Silbachs anschaulich darstellen soll. Am Samstag wurde das Vorhaben im Pfarrheim erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Als Grundlage für das inhaltliche Konzept und die Wegführung dient ein neues Buch über die historische Entwicklung des Silbacher Bergbaus.

„Die Geschichte unseres Dorfes ist faszinierend und einzigartig. Wir möchten sie für Einheimische wie auch Touristen sichtbar und erlebbar machen“, betont Ortsheimatpfleger Jochen Zimmermann, der als Leiter eines kleinen Projektteams gemeinsam mit den gebürtigen Silbachern Barbara Leutner und Philipp Schnorbus die Idee des Bergbauwanderweges entwickelt hat.

Bergbauspuren gibt es zuhauf in und rund um Silbach: Mächtige trichterförmige Vertiefungen am Silberberg, sogenannte Pinggen, zeugen ebenso vom historischen Bergbau wie Stollenmundlöcher - nicht zuletzt der 2009 renovierte Stolleneingang der Schiefergrube „Silbacher Bruch“ mit seinem kleinen Freilichtmuseum im Unterdorf. Solche geschichtsträchtigen Orte sollen in Zukunft mit einem Bergbauwanderweg erschlossen und verbunden werden.

„Das Interesse ist groß, doch ein solches Projekt lässt sich nur erfolgreich umsetzen, wenn die ge-

samte Dorfgemeinschaft an einem Strang zieht. Wir freuen uns daher sehr, dass sich zahlreiche Bürger und Vertreter der Vereine einbringen wollen“, so Jochen Zimmermann.

Buch zur Silbacher Bergbaugeschichte erschienen

Bei der künftigen Planung und Umsetzung des Themenweges können die Silbacher auf ein neues Buch zurückgreifen, das ebenfalls im Pfarrheim vorgestellt wurde: „Das Silbacher Revier - Ein Streifzug durch fünf Jahrhunderte Bergbaugeschichte“. Das 260 Seiten umfassende Buch von Philipp Schnorbus ist seit Kurzem zum Preis von 20 Euro im Buchhandel sowie in Silbach im Geschäft „Der Laden“, Burgstraße 1, erhältlich (ISBN: 978-3819264160, Books on Demand).

Im Pfarrheim nahm der Autor die Zuhörer mit auf eine Zeitreise, die vom Fund reicher Silbervorkommen und der Verleihung der Privilegien einer Bergfreiheit durch den Kölner Erzbischof im 16. Jahrhundert über die starke Eisenerzförderung durch das Kloster Grafenschaft im 18. Jahrhundert und den regen Schieferabbau im 19. und 20. Jahrhundert bis ins Jahr 2025 führte - denn noch heute macht man sich in Silbach die lokalen Gesteinsvorkommen zunutze, indem man Diabas abbaut.

„Der Bergbau, aber auch verwandte Tätigkeiten wie die Verhüttung und das Schmiedehandwerk haben das Dorf und das Leben der Menschen über Jahrhun-

derte geprägt und zahlreiche Spuren in und rund um Silbach hinterlassen“, erklärt Philipp Schnorbus. Bei seiner Ausarbeitung konnte der Autor auf die Bachelor-Arbeit von Jan Sommerkorn zurückgreifen: Der ehemalige Student der Geotechnik und Angewandten Geologie, Bau- und Umweltgeotechnik an der Technischen Hochschule Georg Agricola in Bochum hat im letzten Jahr die Hinterlassenschaften des Altbergbaus in Silbach wissenschaftlich unter-

sucht. Im Pfarrheim in Silbach hob er die eindrucksvollen Dimensionen des Bergbaus in Silbach hervor.

Wer Fragen zum geplanten Bergbauwanderweg hat, sich dabei einbringen oder Mitglied der „Silbacher Bergmannschaft“, der 2009 gegründeten Knappenabteilung des Fördervereins Bergfreiheit Silbach, werden möchte, kann sich bei Ortsheimatpfleger Jochen Zimmermann (Telefon: 02983 / 625) melden.



Die Initiatoren des Silbacher Bergbauwanderweges, von links: Barbara Leutner vom Bergbau-Projektteam, Autor Philipp Schnorbus, Ortsheimatpfleger Jochen Zimmermann und Jan Sommerkorn, Geotechniker aus Bochum.

Mitgliederversammlung Skiklub Winterberg

Skiklub Winterberg führte Mitgliederversammlung durch Am 29.08.2025 fand die Mitgliederversammlung 2025 des Skiklubs Winterberg im Vereinslokal „Die Schanze“ statt. An diesem Abend konnte der Geschäftsführer Helmut Tuss zahlreiche Mitglieder des Vereins, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie aus dem Sport auf herzlichstes begrüßen, ehe es zu den Tagesordnungspunkten überging. Durch die Bekanntgabe der Beschlussfähigkeit der Versammlung, leitete der Ehrenvorsitzende Joachim Wahle den Versammlungsabend. Einen Moment Stille kehrte für das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder ein, bevor es zur Genehmigung des Protokolls von 2024 kam. Es folgte der Bericht des Präsidiums durch den Geschäftsführer Helmut Tuss. Tuss ging auf die Ereignisse des letzten Vereinsjahres ein. Insbesondere dankte er allen, die den Skiklub unterstützt haben, sei es Trainer, Betreuer, Sponsoren, Partner, den Sportlern und den ehrenamtlichen Helfern, den Arbeitskreis SK-Zukunft usw. Ebenso galt ein Dank der Stadt Winterberg sowie der Sportzentrum Winterberg GmbH, für das sehr gute Miteinander. Weiter berichtete der Geschäftsführer über die durchgeführten Veranstaltungen sowie über die Baumaßnahmen,

insbesondere den Umbau des Biathlon- und Langlaufstadions im Bremberg, dieser nun seit neustem einen geteerte Rollerbahn verfügt. Im weiteren Verlauf des Abends folgte der Bericht der Fachwarte und die Sportlererhebungen. Daniela Wemhoff trägt den Bericht stellvertretend für die Alpinen vor. Erwähnend ist, dass man bereits Ende November 2024 im Skiliftkarussell Winterberger trainieren konnte. In der Wettkampfsaison gab es 400 Starts für den SK Winterberg. Die Alpinen konnten sich mit zahlreichen Erfolgen bei den verschiedenen Wettkämpfen krönen. Es folgte der Bericht der Biathleten durch den Fachwart Louis Menke. Menke präsentiert die Ereignisse aus der letzten Saison, lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit dem SC Neuastenberg Langewiese und dem VFL Bad Berleburg. Wettkämpfe in der Jugend sowie im Schülerbereich wurden vorgestellt.

Ruhpolding ist für die Biathleten neben den heimischen Anlagen, ein wunderbarer Trainingsort, aufgrund der sehr guten vor Ort befindlichen Trainer im Deutschen Skiverband. Die Biathleten haben sehr gute Ergebnisse erzielt. Mit Leni Honekamp und Mika Peis werden zwei Athleten am Ende der Saison mit dem Leistungssport aufhören und aus dessen verabschiedet. Sportwart Timo Drebs stellt den Bericht der Nordischen vor, lobt aber vorab die Alpinen und Biathleten. Erfreuliche Nachrichten trudelten an diesem Abend aus dem Deutschlandpokal in Oberstdorf ein, Max Mammey hat den Deutschlandpokal gewonnen. Lennart Haschke ist 9. geworden. Marie Naehring kam mit dem 3. Platz auch auf das Treppchen. Drebs ging auf die weiteren Erfolge der Nordischen ein, lobte die Initiative vom Ehrenvorsitzendem Rainer Berkenkopf, der in Zusammenarbeit mit Florian Leber, die Skisprungschule an der Ruhrquelle ins Leben gerufen hat und dankte dem gesamten Skiliftkarussell für ihre Arbeit sowie ihrer Unterstützung, zwecks der Trainingsmög-

lichkeiten. Charlotte Lauber beendet ihre Karriere in der Nordischen Disziplin. Am Ende der jeweiligen Berichtserstattung erfolgte die Sportlererhebung der einzelnen Sportler für ihre Erfolge und Verdienste. Materialwart Norbert Selbach stellte seinen Bericht zur Benutzung der Schanzenanlagen vor. Alle Anlagen wurden für Trainingsmöglichkeiten und für die Wettkämpfe vor Ort sehr viel benutzt. Stellvertretend stellte Sportwart Timo Drebs auch den Bericht der Breitensportabteilung vor. Es gab Hallentraining mit den Kindern von der „Eisenbärengruppe“ bis hin zu den „Schneehasen“. Männersport und Frauensport wurden erfolgreich durchgeführt. Die HSK Sport Sonntage wurden jeweils mit ca. 40 Kindern sehr gut angenommen. Insbesondere der Skikurs in Kooperation mit der neuen Skischule Winterberg, dem DRK Kindergarten und dem Edith-Stein Familienzentrum wurde mit 114 Kindern sehr gut angenommen.

Ein großes Dankeschön galt hierbei der Breitensportfachwartin Nina Schulte für ihr großzügiges Engagement. Beim Aktionsnachmittag erhielten ca. 30-40 Kinder ihr verdientes Sportabzeichen. Anschließend erfolgte die Ehrung für die langjährige Vereinszugehörigkeit im Skiklub, erwähnend hierbei stellvertretend Clemens Menke, für 75-jährige Mitgliedschaft. Kassenwart Detlef Tepel berichtete über die Finanzen im Skiklub, ehe es nach dem Bericht der Kassenprüfer durch Christopher Teutenberg zur Entlastung des Vorstandes kam. Martin Schnorbusch wurde als neuer Kassenprüfer gewählt. Ein wichtiger Aspekt dieses Abends war der Fortschritt des Arbeitskreises SK-Zukunft, die durch den Organisator Klaus Brinkmann vorgestellt wurde. Nach aktuellem Plan soll es zukünftig nur noch geschäftsführende Positionen mit Bereichsleitern geben. Darunter sollen kleine Teams, die nicht dem Vorstand angehören, kleine Aufgaben übernehmen, sei es die Pflege der Inter-

netseite, Unterstützung im sportlichen Bereich usw. Der wichtigste Punkt dieses Abends war jedoch die Wahl des Vorstands nach noch vorhandener Struktur. Nach 2011 hat der Skiklub Winterberg mit Timo Drebs, der auch gleichzeitig die Funktion des Sportwartes ausübt, wieder einen 1. Vorsitzenden. Die Position des 2. Vorsitzenden ist weiterhin vakant. Geschäftsführer Helmut Tuss wurde wiedergewählt. Katharina Ehrenpreis wurde als 1. Kassenwartin gewählt, gefolgt vom 2. Kassenwart Detlef Tepel. Der Fachwart Bauten bleibt auch weiterhin vakant. Der 2. Geschäftsführer Jörg Waller stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt. Die Position des Jugendwarts wurde an diesem Abend leider nicht neu besetzt. Mit Vincent Senge konnte ein neuer Schießstandwart gefunden werden. Walter Krämer fungiert weiter als Streckenwart. Im EDV Bereich wurde Klaus Brinkmann als Leiter gewählt. In den stellvertretenden Positionen ist bei den Alpinen Gavin Stellmacher weiter aktiv, Jan Düking im Biathlon, Ludger Wahle im Breitensportbereich und Dirk Drebs im Nordischen Bereich. Norbert Selbach übt weiterhin das Amt des Materialwarts aus. Christoph Hast als Protokollführer und Horst Dellori für technische Angelegenheiten wurden ebenfalls wiedergewählt. Brigitte Cramer kümmert sich weiterhin für die Mitgliedsangelegenheiten. Zum Endspurt der Versammlung erfolgte noch die Bekanntgabe der Veranstaltungen, die auch rechtzeitig in den Medien veröffentlicht werden, ebenso der Punkt Verschiedenes. Unter dem Punkt Verschiedenes gab es noch einmal die Bitte, sich Gedanken über die Skiklub Zukunft zu machen und auch die Bitte mitzuwirken, um den Verein erfolgreich in die Zukunft zu lenken. Mit dem Abschlusswort „Ski Heil“ wurde die Versammlung geschlossen und der Ausklang des Abends fand mit dem einen oder anderen Gespräch in gemütlicher Runde statt.



rundblick
HOCHSAUERLAND
GEMEINDELEBEN
ONLINE:
RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



HSK Sport Sonntage für Papa und Kind von Oktober bis Dezember 2025

Von Oktober bis Dezember 2025 bietet der Skiklub Winterberg e.V. in Kooperation mit dem KreisSportBund Hochsauerlandkreis e.V., wieder vier HSK Sport Sonntage für Papa & Kind an. Ein kostenloses Sportangebot für Kinder von 3 bis 7 Jahren in Begleitung eines männlichen Erziehungsberechtigten.

Es erwarten euch abwechslungsreiche Bewegungslandschaften zum Toben und Spor-

teilen! Es ist keine Anmeldung erforderlich. Termine jeweils an den Sonntagen: 05.10.2025 / 26.10.2025 / 30.11.2025 / 21.12.2025. Uhrzeit: 10.00 - 13.00 Uhr. Ort: Sporthalle an der Grundschule, Am Postteich 1 in Winterberg.

Bitte denkt an Sportkleidung, Hallenschuhe und etwas zu trinken! Es muss während des gesamten Sportangebotes ein männlicher Erziehungsberechtigter dabei sein. Geschwister

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt
Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke
Die Profis, wenn's um Wärme geht...

Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch, kommt vorbei!

Bei Rückfragen meldet euch gerne unter: Nina Schulte - breitenport@sk-winterberg.de

Mobilitätsverein Sauerland e.V. - Unterschriftenlisten jetzt auch in Hallenberg

Mobilitätsverein Sauerland e.V. lädt zur Vorstellung und Vernetzung der Bürgerinitiative gegen steigenden Verkehr auf B 7/ B 480 und B236 ein

Niedersfeld, 28.08.2025. Der Mobilitätsverein Sauerland e.V. (MoVe) hat seine Unterschriftenaktion nun auch in der Stadt Hallenberg gestartet. Ab sofort liegen in verschiedenen Geschäften und Einrichtungen an der B236 Unterschriftenlisten aus, mit denen Bürgerinnen und Bürger die Forderungen nach mehr Verkehrssicherheit und weniger Lärmbelastung unterstützen können.

Die Verkehrssituation auf den Bundesstraßen B7, B480 und B236 belastet die Anwohnerinnen und Anwohner bereits seit Jahren massiv. Täglich rollen bis zu 12.000 Fahrzeuge durch die Ortschaften - darunter mehr als 1.600 Schwerverlastfahrzeuge. Lärm, Abgase, Unfallgefahren und eine sinkende Lebensqualität sind die Folgen.

Zwar wird auch in Hallenberg in Kürze eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingeführt, doch dies behandelt nur die Symptome der Verkehrsprobleme. Der Verein fordert deshalb weitergehende Maßnahmen, darunter:

- Blitzeranlagen in allen Ortschaften zur konsequenten Tempokontrolle
- Sanierung der Ortsdurchfahrten für weniger Lärm und höhere Verkehrssicherheit

- Weiterbau der B7n zur nachhaltigen Entlastung der Ortskerne
- Nachtfahrverbot für LKW von 22:00 bis 6:00 Uhr
- Rückführung des Schwerverkehrs auf die Autobahnen durch bessere Verkehrslenkung und Mautgestaltung

„Wir begrüßen die Einführung von Tempo 30 in der Nacht, aber das reicht nicht aus. Unsere Bürgerinnen und Bürger brauchen spürbare Entlastung - tagsüber wie

nachts“, betont Joachim Reuter, stellvertretender Vorsitzender des Mobilitätsvereins Sauerland.

Auch Hallenbergs Bürgermeister Enrico Eppner unterstützt die Initiative: „Die Menschen vor Ort haben ein Recht auf Sicherheit und Lebensqualität. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Druck machen, damit Land und Bund die notwendigen Schritte einleiten.“ Unterstützt wird die Aktion in Hallenberg auch von Günther Schä-

fer, Vertreter des Mobilitätsvereins vor Ort, der die Unterschriftenaktion vor Ort betreut: „Die Resonanz ist groß, viele Bürgerinnen und Bürger wollen ihre Stimme für eine lebenswertere Zukunft erheben.“

Die gesammelten Unterschriften sollen den politischen Entscheidungsträgern direkt nach der Kommunalwahl im September 2025 übergeben werden - als deutliches Signal für dringend notwendige Veränderungen.



Joachim Reuter (stellv. Vorsitzender MoVe), Bürgermeister Enrico Eppner und Günther Schäfer (MoVe Hallenberg)

Traditioneller Schülercup Skisprung und Nordische Kombination S 12 / S13 des Deutschen Skiverbandes in Winterberg

Mattenspringen auf der K44 / Inlinerlauf in der Winterberger Innenstadt

Auch in diesem Jahr gastiert traditionell der Deutsche Skiverband wieder mit dem Deutschen Schülercup S 12 / S13 des Skisprungs und Nordischen Kombination in Winterberg und richtet die Veranstaltung zusammen mit dem Skiklub Winterberg aus. Das Wochenende, inkl. des Donnerstags vom 16.10.2025 bis Sonntag, den 19.10.2025 steht dann ganz im Zeichen der Nachwuchsathleten der Skispringer und Nordischen

Kombinierer aus ganz Deutschland. Am Donnerstag dem Anreisetag, werden die ersten Trainingseinheiten stattfinden, bevor es am Freitag mit den Grundsprüngen weitergeht. Am Freitagabend gibt es für die Kinder einen kurzen Besuch im Filmtheater Winterberg. Das eigentliche Highlight des Schülercups findet am Samstag auf der Mattenschanze K44 am Herrloh statt und in der Winterberger Innenstadt, wo es für

die Sportlerinnen und Sportler einen Inlinerlauf geben wird. Aufgrund des Inlinerlaufs in der Winterberger Innenstadt, kann es zeitweise zu Straßensperrungen kommen, der Skiklub Winterberg und der Deutsche Skiverband bitten deshalb um Verständnis für mögliche Einschränkungen im Straßenverkehr. Abgerundet wird der Schülercup am Sonntag mit dem Mannschaftsspringen und der anschließenden Siegerehrung.

Der Zeitplan zu den Wettkämpfen kann in der Ausschreibung unter www.sk-winterberg.de eingesehen werden. Zeitenänderungen jederzeit möglich. Zu dieser Veranstaltung lädt der Skiklub Winterberg und der Deutsche Skiverband alle Athleten sowie interessierte Zuschauer aus nah und fern, recht herzlich ein. Anstelle von Eintritt wird es eine Spendenbox für die Nachwuchsförderung geben.

Kameradschaftliches Kartoffelbraten

Das Kartoffelbraten, am 30. August, der Kameradschaft Winterberg, am landwirtschaftlichen Schoppen neben dem Kirmesplatz, war für alle Besucher ein schöner Anziehungspunkt. Alle Anwesenden freuten sich über die leckeren Kartoffeln aus zwei Buchenholzfeuerstellen, welche mit Butter und Zwiebelsalat gegessen wurden. Ebenfalls waren auch der Kuchen und die Würst-

chen schnell vergriffen. Durch das angenehme Wetter konnte bis in die späten Abendstunden die kühlen Getränke serviert werden, sodass alle Gäste nach dem harmonischen Austausch von Gesprächen anschließend zufrieden heim gingen. Die Kameradschaft Winterberg e.V. bedankt sich für das gemütliche Beisammen sein bei den Gästen und Helfern.



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
Mitteilungsblatt
für die **STADT WINTERBERG**
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE

Albatenberg - Altenfeld
Ekseninghausen
Grünebach - Hildfeld
Hahleberg - Langewiese
Lernepflanze - Mollersfen
Neuastenberg - Niederfeld
Siedinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940

E-MAIL b.lauber@rautenberg.media





Nach 185 Jahren ist Schluss

Metzgerei Schnorbusch aus Hallenberg schließt endgültig

Nun wurde das Ende eines besonderen Kapitels Hallenberger Handwerksgeschichte erreicht.- Die Metzgerei Schnorbusch, die seit dem Jahr 1838 immer ein fester Bestandteil der Stadt Hallenberg war, schließt ihre Türen für immer. Nach über 50 Jahren Tätigkeit im Betrieb, verabschieden sich Metzgermeister Franz-Eugen und seine Frau Rita Schnorbusch in den wohlverdienten Ruhestand. Leider geht mit ihnen auch ein Familienunternehmen, was die Generationen geprägt hat: „Man lebt für so einen Betrieb, aber irgendwann kommt die Zeit, Abschied zu nehmen“, so der 72-jährige Metzgermeister mit Wehmut. Die Laufbahn von F.-E. Schnorbusch begann bereits im Jahr 1969, als er damals noch als junger Mann in den Familienbetrieb hineinwuchs, weil sein Vater erkrankte. Seit dem Jahr 1984 wurde die Metzgerei von ihm in sechster Generation geführt. Seine Frau Rita stand ihm dabei seit dem Jahr 1981 verlässlich zur Seite- als Ehefrau und engagierte Chefin im Betrieb.

Die Metzgerei Schnorbusch war bekannt für mehr als nur gute Fleisch- und Wurstwaren.- Es war stets eine Mischung aus handwerklicher Tradition, persönlichem Einsatz und echtem Verständnis für Qualität. Bis vor wenigen Jahrzehnten wurde vor Ort noch selbst geschlachtet und die Fleisch- und Wurstwaren wurden natürlich auch nach alten Familienrezepten hergestellt. Immer frisch, ehrlich und mit viel Erfahrung.

Für ihre Produkte erhielt die Metzgerei Schnorbusch im Laufe der Jahre zahlreiche Auszeichnungen in Form von Goldmedaillen für Fleischwurst, Leberkäse, Kohlwurst oder Pfefferbeißer und viele weitere Produkte. Alle Urkunden

zeugen von über die Jahre konstant hoher Qualität. Für die Kundinnen und Kunden zählten aber vor allem die Werte wie Vertrauen und Verlässlichkeit, was im Familienbetrieb gelebt wurde. Natürlich ist ein solcher Familienbetrieb auch weit mehr als nur ein Ladengeschäft.- F.-E. Schnorbusch lieferte seine Waren im Laufe der Jahre zu unzähligen Festen und Veranstaltungen in Hallenberg und Umgebung.- Egal ob private Feier, Vereinsjubiläum oder traditionelle Schützenfeste- sein Name wurde immer mit gutem Essen und demzufolge auch gelungenen Feiern in Verbindung gebracht.

Trotz aller Erfolge wurde die Entscheidung der Geschäftsaufgabe unausweichlich. Durch die schwierige Personalsituation ist eine Fortsetzung so nicht mehr möglich. „Es war uns immer wichtig, das Niveau zu halten. Einfach um jeden Preis weiter zu machen kam für uns nicht in Frage“, so F.-E. Schnorbusch.

Mit der Schließung der Metzgerei Schnorbusch endet ein Stück lokaler Identität.- Der Betrieb war einfach mehr als ein Ort zum einkaufen, sondern auch Treffpunkt, Tradition und Teil des täglichen Lebens in Hallenberg. Deshalb hinterlassen Franz-Eugen und Rita Schnorbusch Spuren- nicht nur im Ortsbild, sondern auch in den Erinnerungen vieler Menschen. Ihr Dank gilt an dieser Stelle vor allem den treuen Kundinnen und Kunden, die der Metzgerei teilweise über Jahrzehnte hinweg verbunden blieben. Ebenso möchten sie sich bei seinen langjährigen Mitarbeitenden bedanken, die den Betrieb mitgetragen und geprägt haben.- Darunter manche von ihnen sogar über mehrere Jahrzehnte. [BL]



Franz-Eugen und Rita Schnorbusch von Metzgerei Schnorbusch in Hallenberg



METZGEREI SCHNORBUSCH

59969 Hallenberg · Kirchstraße 6 · Tel. 02984-8330
www.metzgerei-schnorbusch.de

Liebe Kundinnen und Kunden,

die letzte Woche gibt es nur einmal

am Di. frisches Mett 100 g - 0,89 €
im Angebot

Alles andere wird zu knapp oder ist nicht mehr
vorhanden! Bitte denken Sie daran, dass am
Samstag, den 27.09.2025 der letzte Öffnungstag ist!
Geschäftsschluß 12.30 Uhr.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Treue und alles
Gute für die Zukunft.

Franz-Eugen und Rita Schnorbusch



Öffnungszeiten:

Montags Ruhetag
Di. - Do. 7.30 – 13.00 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 7.30 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr





MAXIMIERE DEIN POTENZIAL!

EINZELNACHHILFE
CRASHKURSE
LERNMETHODIKKURSE

DIE NOTEN SCHMIEDE
Winterberg | Medebach

WINTERBERG · 02981 - 929 787 MEDEBACH · 02982 - 930 934
INFO@DIENOTESCHMIEDE.DE INH. KRISTIN RICKEN

„Regelmäßiges Üben statt Last-Minute-Lernen - so bleibt Wissen wirklich hängen“

Das neue Schuljahr hat begonnen, die Klassengemeinschaft findet sich neu zusammen, und schon bald stehen die ersten Klassenarbeiten auf dem Plan. Für viele Schülerinnen und Schüler ist das eine stressige Zeit: Neue Themen reißen sich aneinander, Hausaufgaben stapeln sich, und oft fehlt der Überblick. Nicht selten wird dann erst wenige Tage vor einer Klassenarbeit begonnen, alles nachzuholen - doch genau das ist eine der größten Lernfallen.

Lernpsychologen wissen: Wer nur auf den letzten Drücker lernt, kann Inhalte meist nur kurzfristig abrufen. Die Informationen landen im Kurzzeitgedächtnis und sind nach der Arbeit schnell wieder verschwunden. Auf Dauer entsteht dadurch das Gefühl, ständig von vorne anfangen zu müssen - ein Kreislauf aus Frust und Unsicherheit.

Viel nachhaltiger ist es, den Lernstoff in kleinen Portionen regelmäßig zu wiederholen. Schon zehn bis fünfzehn Minuten am Tag reichen aus, um Gelerntes zu festigen. Durch die Wiederholung wandern die Inhalte Schritt für Schritt ins Langzeitgedächtnis - und genau dort brauchen wir sie. Wer sich dieses Prinzip zu eigen macht, erlebt ein Aha-Erlebnis: Das Lernen kostet weniger Kraft, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten läuft entspannter, und die Noten verbessern sich wie von selbst.

Ein weiterer Vorteil des regelmäßigen Übens ist das wachsende



Selbstvertrauen. Kinder, die merken, dass sie im Unterricht mitreden können und den Anschluss nicht verlieren, gehen viel motivierter zur Schule. Statt Prüfungsangst zu entwickeln, erleben sie kleine Erfolgserlebnisse, die Lust auf mehr machen.

Eltern können dabei eine wichtige Rolle spielen: Feste Lernzeiten im Alltag, eine ruhige Lernumgebung und das Anerkennen auch kleiner Fortschritte wirken oft Wunder. Denn Lernen darf keine Strafe sein - es sollte ein fester, aber positiver Bestandteil des Tages werden.

So wird Lernen nicht zu einem kurzfristigen Kraftakt, sondern zu einer Routine, die langfristig trägt. Und ganz nebenbei sinkt auch der Stresspegel in der Familie, wenn Hausaufgaben und Vorbereitung nicht mehr zu Konflikten führen.

Die Notenschmiede - Nachhilfe mit Herz und Verstand in Medebach, Winterberg und online.

Jetzt wieder
frischer Pflaumenkuchen

Jeden 1. Mittwoch im Monat "Kaffeeklatsch"

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

SPIES **Landschaftspflege**

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de

3070988_01.jpg

Goldschmiede Beste seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -
Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen
Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!
Tel. 02981/2163 · www.goldschmiede-beste.de

Schnellbucher
Di. 25.11. - Mi. 26.11.
ab 190,00 €

2 TAGE BREMER WEIHNACHTSMARKT
1x Ü/F Best Western Hotel Bremen****,
Führung Brehmen
Preis p. P. ab 190,00 €

Schnellbucher
Mi. 17.12. - Do. 18.12.
ab 210,00 €

2 TAGE WEIHNACHTSMÄRTE WÜRZBURG & ROTHENBURG o.d.T
1x Ü/F im Hotel Ghotel & living Würzburg, Heiter und Historisch mit einem Würzburger Original durch die Altstadt
Preis p. P. ab 210,00 €

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



SUCHHUNDE
NASE
VORN!

IMMER DER NASE NACH!

Mantrailing Dummy Basics RH-Sport

SUCHHUNDE NASE VORN! ELKE JACKEL

Mobil 0157 84 30 38 33

hej@suchhunde-nasevorn.de

www.suchhunde-nasevorn.de

Büro: Unterm Dumel 33, 59955 Winterberg



Nur drei
Mensch-Hund-Teams
Mantrailing-Workshop für Anfänger



Ein tolles Angebot für alle Hundefreunde, die lernen möchten, wie Mantrailing funktioniert: Vom 03. bis 05. Oktober veranstaltet SUCHHUNDE NASE VORN! einen Intensiv-Workshop für Anfänger.

Wir erklären, wie du gemeinsam mit deinem Hund eine menschliche Geruchsspur aufnimmst und bis zur gesuchten Person verfolgst.

Du lernst die Körpersprache deines Hundes zu lesen: Wie sagt dir dein Hund, dass die Spur, also der Trail, an der nächsten Abzweigung nach links geht? Warum ist das Leinenhandling so wichtig? Wir trailen im Raum Schmallenberg und Winterberg.

Täglich etwa drei Stunden - abwechselnd Theorie und Praxis. Wichtig: Nur drei Mensch-Hund-Teams können teilnehmen. So erreichen wir, dass jedes Team die Basis für erfolgreiches Trailen aufbauen kann.

Und das Beste: Wer eine Begleitperson mitbringt, die gemeinsam mit uns Trails legt, bekommt einen Sonderpreis! Die Begleitperson benötigt keine Vorkenntnisse.

Nur drei Plätze - also schnell das Programm anfordern und anmelden unter hej@suchhunde-nasevorn.de.

Elke Jackel
SUCHHUNDE NASE VORN!

Brot des Monats
Erntedank-Brot

Isken
Dein Bäcker mit Herz(lichkeit).

HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL - UNABHÄNGIG - FAIR

Allianz AXA ALTE LEIPZIGER

HDI NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer ARAG Die Continentale

R+V VHV VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Hauptstr. 18 • Winterberg
Altgold • Münzen • Zahngold
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Samstag 11:00 - 15:00
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Zeltkirche meets WDR

Live-Sendung von WDR 5 aus der Zeltkirche am 10. Oktober 2025

... denn Denken hat was! - der philosophische Radio-Salon
Über das verletzliche Kind mit Giovanni Maio

Was macht den Menschen aus? Unter anderem seine Verletzlichkeit, sagt der Philosoph Giovanni Maio. Bei Kindern ist das in besonderem Maß der Fall. Giovanni Maio plädiert deshalb für eine Kultur der Sorge. Das sieht er auch als gesellschaftliche Aufgabe.

Wir alle sind verletzlich. Physisch und psychisch. Diese Vulnerabilität gehört zum Leben dazu. Denn zu leben, bedeutet immer auch ein Risiko, in vielfacher Hinsicht. Seine Verletzlichkeit prägt den Menschen grundlegend mit, sie bestimmt sein Wesen - genauso

wie der Umgang des Menschen mit dieser Verletzlichkeit.

Kinder werden mit Blick auf die Verletzlichkeit oft nur als „kleine Erwachsene“ betrachtet. Das hält der Philosoph Giovanni Maio für einen großen Fehler. Denn Kinder haben Fähigkeiten, die Erwachsene nicht besitzen, zum Beispiel eine radikale Offenheit der Welt gegenüber. Zugleich haben Kinder in vielerlei Hinsicht andere Bedürfnisse als Erwachsene - und vor allem sind sie natürlich viel stärker angewiesen auf Andere. Die Verletzlichkeit und diese Angewiesenheit bedingen einander sogar, und der Umgang damit ist entscheidend für die Entwicklung: Wenn das Kind in Verhältnissen groß wird, die seiner Verletzlichkeit gerecht werden, kann daraus eine Ressource für den Rest des



Giovanni Maio



Jürgen Wiebicke

Lebens entstehen. Daraus entsteht für Giovanni Maio eine gesellschaftliche Aufgabe: es braucht eine Kultur der Sorge, die Kindern ein möglichst optimales Umfeld bietet.

Der Philosoph Giovanni Maio und Moderator Jürgen Wiebicke laden ein zu einem Austausch über die Vulnerabilität des Kindes. 10. Oktober, 19.00 Uhr im Zelt - der Eintritt ist frei!

Seminarangebote des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 31. Oktober bis 2. November 2025 das neue Kursangebot „Der Wald als Kreativraum“ statt.

Alles ist schon da. Der Naturraum Wald ist ein wunderbares Atelier, in dem der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Gemeinsam schaffen wir uns eine Wald-Galerie und entdecken die Vergänglichkeit von Naturkunst, und dass auch Loslassen ganz einfach sein kann.

Wir gestalten gemeinsam als Gruppe, Zweier-Team und auch allein, sodass viele Facetten des

eigenen Gestaltungsprozesses zum Tragen kommen können.

Eingeladen sind alle Erwachsenen, die gern draußen sind und Lust auf Neues haben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

In dem Trauerwochenende für Erwachsene „Verlust durch Tod - Trauer leben lernen“ vom 14. bis 16. November 2025 sind ebenfalls noch Plätze frei:

In diesem Seminar wollen wir der Vielfalt der Gefühle nachgehen, die wir in der Trauer erfahren, uns für sie öffnen und lernen, sie zuzulassen und zu ordnen.

Wir werden in Gruppengesprächen und durch Übungen versuchen,

o unsere Trauer auszudrücken, o zu lernen, als Trauernde uns selbst und unsere Umwelt besser zu verstehen,

o herauszufinden, wie wir mit unserer Trauer weiterleben können.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu beiden Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Fon: 02981 9273 - 0 Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Besuch der Freilichtbühne in Hallenberg

Am 27. Im August besuchte die **kfd Winterberg** die Freilichtbühne in Hallenberg und fieberte begeistert bei dem romantischen Stück „Romeo & Julia“ mit. Es war ein wunderbarer gemeinsamer Nachmittag und wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



Niedersfelder Grundschüler werden zu Operndarstellern

Die Sporthalle Niedersfeld wurde zum Schuljahresende von den Kindern der Grundschule Niedersfeld und dem Ensemble der Kinder-Oper „Papageno“ aus Wien in ein Opernhaus verwandelt. Das Ensemble war in der Vergangenheit schon zweimal zu Gast in Niedersfeld, um mit den Grundschulkindern „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart und die Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven aufzuführen. Kurz vor den Sommerferien entführten die ausgebildeten Opernsänger Gregor Braun und Doris Drechsel die Niedersfelder Grundschul Kinder mit viel Witz und großer Spielfreude erneut in die märchenhafte Welt der „Zauberflöte“. Bereits in den vorherigen Musikunterrichtsstunden beschäftigten sich

alle Klassen mit der weltberühmten Mozart-Oper. Einige Viertklässler lernten Sprechrollen auswendig, alle Kinder erlernten das Lied „Das klinget so herrlich“. Während der Operaufführung erlebten die Kinder, wie sich der verliebte Prinz Tamino auf die Suche nach seiner Angebeteten, der entführten Pamina, Tochter der Königin der Nacht, begibt. Mithilfe des Vogelfängers Papageno und einer Zauberflöte gelang es Tamino schließlich, Pamina aus dem Palast des Herrschers Sarastro zu befreien. Und auch Papageno fand am Ende seine Papagena. Fasziniert beobachteten die Kinder ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die sich vor ihren Augen zu Operndarstellern verwandelten. Hingerissen lauschten die Kinder

den live gesungenen Arien und Duetten der Profisänger. Die einstündige Vorstellung endete mit tosendem Applaus und glücklich-

chen Kindergesichtern. Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Grundschule, der sich an den Kosten der Aufführung beteiligte.



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

NEW

Aqua Mundo

4-Stunden Nachmittags-Ticket

Online Reservierung über unsere Website

Center Parcs Park Hochsauerland - 59964 Medebach

Öffentliche Niederschrift

über die 45. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Bau- und Planungsausschusses am 12.08.2025

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer: 18:00 - 19:13 Uhr

Anwesend sind:

1	Ausschussvorsitzender	Deimel, Sven Lucas
2	Ausschussmitglied	Biene, Sandra
3	Ausschussmitglied	Hampel, Jörg
4	Ausschussmitglied	Kruse, Andre
5	Ausschussmitglied	Löffler, Michael
6	Ausschussmitglied	Mammy, Marc-Michael
7	Ausschussmitglied	Niggemann, Jürgen
8	Ausschussmitglied	Reuter, Joachim
9	Ausschussmitglied	Schmidt, Christian
10	Ausschussmitglied	Stoetzel, Christoph
11	Ausschussmitglied	Susewind, Andre
12	Ausschussmitglied	Vielhaber, Sebastian
13	Ausschussmitglied	Wieggers, Markus
14	Stellv. Ausschussmitglied	Kelm, Fritz
15	Stellv. Ausschussmitglied	Schnurbusch, Heike
16	Sachkundiger Bürger	Geilen, Diethelm

Von der Verwaltung:

Bürgermeister	Michael Beckmann
Allgem. Vertreter des Bürgermeisters	Bastian Östreich
stellvertr. Fachbereichsleiter	Ralf Lefarth
Fachbereichsleiter III	Joachim Sögtrop (zu Pkt. 8)
Sachbereichsleiter Tiefbau/Bauhof	Alexander Vonnahme
Technischer Angestellter	Stefan Kreher (zu Pkt. 3)
Verwaltungsangestellter	Andreas Wittrock (Schriftführer)

Sonstige Anwesende:

Geschäftsführer Fa. Kotthoff und Partner	Christoph Mönig (zu Pkt. 2)
Leiter der Feuerwehr Winterberg	Martin Niggemann (zu Pkt. 8)

Entschuldigt fehlen:

Sachkundiger Bürger	Schulte, Rüdiger
Sachkundiger Bürger	Selbach, Stefan

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt zunächst die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung einvernehmlich fest.

Punkt 2:

Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neuastenberg

hier: Vorstellung der Planung durch das beauftragte Architekturbüro sowie dessen Freigabe 087/2025

Zu diesem Beratungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Architekt Christoph Mönig. Dieser stellt im Anschluss anhand einer Powerpoint-Präsentation in einem rund 10minütigen Vortrag den zusammen mit Vertretern der Einheit Neuastenberg, der Wehrleitung sowie der Verwaltung er-

arbeiteten Entwurf vor.

Dabei geht er u.a. auf folgende Punkte ein:

- Topographische Herausforderungen durch das vorgesehene Grundstück (Höhenunterschied im Grundstück von 6,70 m, daher Zugang über 2 Ebenen)
- Erschließung über die Straße „Auf“m Kampe“ sowie aufgrund der Topographie die Errichtung des Gebäudes rückwärtig im Hang zum Abfangen des Geländes
- Planung für die maximale Nutzung von 21 Herren und 6 Damen
- 2 geschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von 308 qm, davon 127 qm im Obergeschoss

Im Anschluss an die Vorstellung beantwortet der Architekt Christoph Mönig Fragen der Ausschussmitglieder die sich u.a. auf folgende Bereiche beziehen:

- Winternutzung der Außenzugangstreppe zum Gebäude (überdacht geplant, evtl. noch Erweiterungen möglich),
- Fahrzeughalle für 1 Fahrzeug ist ausreichend,
- Kosten bleiben innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens,
- Dank an Ortsvorsteher und insbesondere die Einheit Neuastenberg für die konstruktive Zusammenarbeit.

Abschließend bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die Vorstellung des Entwurfes und die Beantwortung der Fragen der Ausschussmitglieder bei Architekt Christoph Mönig. Im Anschluss bedanken sich weitere Ausschussmitglieder ebenfalls bei den Vertretern der Einheit Neuastenberg wie auch beim Ortsvorsteher von Neuastenberg für die aktive, konstruktive Mitwirkung bei der Planung.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Winterberg gibt die mit der Löschgruppe Neuastenberg und der Wehrleitung abgestimmte Planung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neuastenberg frei. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Einreichung des Bauantrags einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

Kontrolle und Erhaltung der kommunalen Ingenieurbauwerke der Stadt Winterberg 090/2025

Zu diesem Beratungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende den Technischen Angestellten Stefan Kreher, der im Anschluss in einem rund 10minütigen Vortrag die aktuelle Situation der Brückenbauwerke der Stadt Winterberg erläutert.

Dabei teilt er u.a. folgendes mit:

- Aktuell sind 96 Brückenbauwerke zu betreten mit einer Gesamtfläche von 4.000 qm,
- Der Neuwert der Brücken beträgt rund 30.000.000,00 Euro,
- Dabei sind u.a. folgende Brückenbauweisen in Winterberg vertreten: Plattenbrücke, Wellenprofilbrücke, Gewölbebrü-

cken und Fußgängerbrücken die in den unterschiedlichsten Materialien hergestellt und zu unterhalten sind.

- Vorgeschrieben nach DIN 1076 sind folgende Bauwerksprüfungen mit Notenvergaben von 1 bis 4 und evtl. Schadensskizze
 - Hauptprüfungen (alle 6 Jahre)
 - Prüfungen (alle 3 Jahre)
 - Überwachungen (jährlich und regelmäßig),
 - Bemessungsfaktoren für die Unterhalt sind
 - Verkehrssicherheit
 - Standfestigkeit
 - Dauerhaftigkeit,
 - Ersterstellung einer „Namensvergabe“ jeder Brücke mit entsprechender Nummerierung,
 - Test von neuen Materialien zur Unterhaltung (z.B. Polyurethan-Beschichtung),
 - Durchführung erster eigener Instandsetzungsarbeiten durch Bauhofmitarbeiter. Diese eigene Instandhaltung soll zukünftig u.a. aus Kostengesichtspunkten noch ausgebaut werden
 - Nach Durchführung der anstehenden Hauptprüfungen der Brücken werden die Ergebnisse vorgestellt.

Im Anschluss an die Vorstellung werden insbesondere die nachfolgenden Themen angesprochen:

- Anzahl der Bauhofmitarbeiter für die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausreichend? Bürgermeister Michael Beckmann teilt hierzu mit, dass man aktuell durch die Einstellung von 2 neuen Mitarbeitern für die Pflege der Kurparke und der Innenstadt, finanziert über die Kurbeiträge, Freiraum für die Erstmaßnahmen habe schaffen können. Der Fachbereich Bauen wird für die Anforderungen aus der Brückenbegutachtung für eine der nächsten Sitzungen eine Vorlage erarbeiten, um Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.
- Richtiger Ansatz, notwendige Maßnahmen auch mit eigenem Personal umzusetzen, um die Wertschöpfung in der Stadt

- Winterberg zu belassen,
- Geplanter Zeitrahmen zur Umsetzung von Maßnahmen (bereits begonnen und soll jetzt sukzessive ausgebaut und angepasst werden),
- Wird zur Reparatur schon der GFK-Werkstoff (glasfaserverstärkter Kunststoff) genutzt? (wird im Einzelfall geprüft),
- Bei der Prüfung von Brückenbauwerken über Bahnstrecken ggf. ohnehin von der Bahn AG geplante Streckensperrungen berücksichtigen,
- Nach erfolgter Hauptprüfung werden Einzelheiten in den Ortsteilen mit den politischen Vertretern abgestimmt.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt von den gemachten Ausführungen bezüglich der Kontrolle und Erhaltung der Ingenieurbauwerke Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Errichtung eines Anbaues sowie nachträgliche Genehmigung einer Aufstockung an dem Zweifamilienwohnhaus in Neustenberg, Astenweg 3, Flur 1, Flurstück 18 092/2025

1. Befreiungen:

- 1.1. Überschreitung der Baugrenze durch den Anbau um 1,18 m
- 1.2. Überschreitung durch eine Außentreppe um bis zu 1,73 m

2. Abweichungen

- 2.1. Änderung der Dachform Flachdach statt Satteldach mit 2,8 Grad statt 45 Grad Dachneigung
- 2.2. Änderung der Dachneigung von 37 Grad statt mindestens 45 Grad für die Aufstockung
- 2.3. Ausbildung der Aufstockung als Zwerggiebel (Schleppdach)
- 2.4. Änderung der Dacheindeckung auf untergeordnet. Anbau als Bitumendach statt heim. Schiefer bzw. schieferähnliches Material

Auf Nachfrage gibt Herr Wittrock eine kurze Erläuterung zur Baumaßnahme, insbesondere zur notwendigen nachträglichen Genehmigung.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt,

1. den beantragten Befreiungen zur
 - 1.1. Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche um 1,18 m im hinteren Grundstücksbereich sowie der
 - 1.2. Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche für die Außentreppe ebenfalls im hinteren Grundstücksbereich um 1,73 m

zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen, da die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

2. den Abweichungen zur

- 2.1. Änderung der Dachform für das untergeordnete Flachdach statt Satteldach mit einer Dachneigung von 2,8 Grad statt der vorgegebenen 45 Grad sowie der
- 2.2. Änderung der Dachneigung von 37 Grad statt mindestens 45 Grad für die Aufstockung sowie der
- 2.3. Ausbildung der Aufstockung als Zwerggiebel (Schleppdach) und der
- 2.4. Änderung der Dacheindeckung auf dem untergeordneten Anbau als Bitumendach statt dem heimischen Schiefer bzw. schieferähnlichem Material

ebenfalls zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 86 i.V.m. § 69 BauO NW zu erteilen, da die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind und öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Übersicht über Bauanträge, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen im Stadtgebiet Winterberg 089/2025

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit entschiedenen Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen und Bauvoranfragen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 6.1:

Mitteilung

Der Sachbereichsleiter „Tiefbau/Bauhof“ Alexander Vonnahme geht umfassend auf die Erstellung eines Baumkatasters ein und teilt mit, dass er Kontakt mit der Firma „Kommunalwald Waldeck-Frankenberg GmbH“ aufgenommen habe. Diese Firma betreue bereits eine Vielzahl von Kommunen hinsichtlich öffentlicher Bäume, so u.a. auch Medebach.

Für die Betreuung und die Erfassung des Bestandes berechne die Firma „Kommunalwald“ pro Baum 16 Euro. Er plane in diesem Jahr zunächst 1.000 Bäume erfassen zu lassen und die Erfassung und Unterhaltung des Gesamtbestandes in den kommenden Jahren auszubauen, da eine Umsetzung durch die eigenen Bauhofmitarbeiter aus Zeitgründen und bei dem Personalbestand nicht möglich sei. Im aktuellen Jahr wäre hierfür ein Aufwand von rund 19.000,00 Euro (brutto) notwendig und er bitte diesen Betrag für das laufende Jahr „freizugeben“. Weitere Mittel werden im Haushaltsplan 2026 eingeplant.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss folgt den Ausführungen des Bauhofleiters und ermächtigt die Verwaltung einen Auftrag für die Erfassung und Unterhaltung von zunächst 1.000 Bäumen an die Fa. „Kommunalwald Waldeck-Frankenberg GmbH“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6.2:

Anfrage 1

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Siedlinghausen fragt nach, wann der Einbau der Deckschicht bei der Straßenbaumaßnahme „Vom-Stein-Straße“ erfolge. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass der Einbau in der 36. Kalenderwoche eingeplant sei.

Punkt 6.3:

Anfrage 2

Das gleiche Ausschussmitglied der CDU aus Siedlinghausen fragt nach dem Stand des geplanten Abbruchs des Gebäudes „Inselstraße 17“. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass nach dem Ergebnis der durchgeführten Artenschutzprüfung der Abbruch nunmehr erfolgen könne.

Punkt 6.4:

Anfrage 3

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Niedersfeld geht auf einen in Niedersfeld im Bereich der Grönebacher Straße vorhandenen Fußweg ein und gibt an, dass dieser dringend in Stand gesetzt werden müsse. Der Sachbereichsleiter Alexander Vonnahme sagt eine Prüfung zu.

Punkt 6.5:

Anfrage 4

Ein sachkundiger Bürger der SPD aus Niedersfeld fragt nach, ob nunmehr das Gutachten der Flutwellenberechnung für den Hillebachsee vorliege. Bürgermeister Michael Beckmann teilt mit, dass dies der Fall sei. Allerdings müsse dies noch durch den Leiter der Stadtwerke ausgewertet werden.

Punkt 6.6:

Anfrage 5

Ein stellvertr. Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld geht auf die Parkgebührenkontrolle in Niedersfeld am Hillebachsee ein und gibt an, dass aus seiner Sicht hier noch intensiver kontrolliert werden müsse. Daneben sei es zuletzt vermehrt vorgekommen, dass sich in den Abendstunden ab 21.00 Uhr vermehrt jugendliche Mopedfahrer dort aufhalten und erheblichen Lärm verursachen. Verwaltungsseitig wird eine Überprüfung der Themen zugesagt.

Punkt 6.7:

Anfrage 6

Das gleiche stellvertr. Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld fragt nach, ob verwaltungsseitig bekannt sei, ob und wann mit dem Bau der geplanten 22 Ferienhäuser im Ferienhausbereich „Auf der Heide“ begonnen werde. Verwaltungsseitig wird angegeben, dass der Investor offensichtlich in der Vermarktung sei und die erteilte Baugenehmigung 3 Jahre Gültigkeit besitze.

Punkt 6.8:

Anfrage 7

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Winterberg fragt nach dem Stand der Erneuerung der Zaunanlage im Bereich der Bahnhofstraße. Sachbereichsleiter Alexander Vonnahme gibt an, dass dies in Kürze erfolge.

Sven Lucas Deimel

Ausschussvorsitzender

Andreas Wittrock

Schriftführer



Bayrische Wochen und Catering beim Landgasthof Schöttes

In der Ortsmitte von Olsberg-Wiemeringhausen gelegen, befindet sich der Landgasthof Schöttes. Er ist bekannt für feine, gutbürgerliche Küche mit gemütlichem und liebevollem Ambiente. Hier bleibt kein Auge trocken, denn im traditionellen Gasthof der Chöre kommt stets gute Stimmung auf. Der Wirt Christof Schöttes betreibt den Gasthof mit Partyservice, Biergarten und Zimmern seit vielen Jahren mit viel Herzblut.

Bis Mitte Oktober finden hier an den Wochenenden wieder die bayrischen Wochen statt.- Kulinarisch abgerundet mit bayrischen Schmankerl, und echtem Wiesn-Bier.



Leckeres Wildgericht im Landgasthof Schöttes



Lockere Runde mit bayrischen Schmankerl und Wiesn-Bier

Im November unbedingt das Martinsgans- und Enten-Essen schon jetzt vormerken.

Private Familien-Weihnachtsfeiern, mit der Firma oder dem Verein können hier ebenfalls gebucht werden.

Außerdem bietet der Gasthof mit

Herz auch einen Catering-Service für Firmen und Privatpersonen an.

Feiern und Spaß haben ist hier Programm. Kulinarische Sonderwünsche werden natürlich auch gerne umgesetzt. Viele Rennrad- und Mountainbike-Gruppen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder. Besonders die Mountainbiker und Rennradgruppen sind hier herzlich will-

kommen. Nach einer langen Biketour kann man im Biergarten mit Rondell direkt neben dem Gasthof bei gutem Wetter den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Bei schlechtem Wetter natürlich auch in der Wirtsstube. Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung gerne auch für zu Hause abgeholt werden. Vorbeischaun lohnt sich immer. [BL]

LANDGASTHOF SCHÖTTES



Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238




Bis Mitte Oktober an den Wochenenden "Oktoberfestwochen" mit bayrischen Schmankerln und Wiesn-Bier!



Kulinarische Köstlichkeiten beim Landgasthof Schöttes

Tourentipp von Uppu Gruß von „Uppu Biketours“ aus Winterberg

Von der Ruhrquelle zum Möhnesee

Auf der Hauptwanderstrecke des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) verläuft der **Plackweg X1**.- Als alter Handelsweg, der im Naturpark Arnberger Wald verläuft, führt er über den bis 581 m hohen Kamm der **Plackweghöhe** nördlich der Ruhr bei Meschede.

Jetzt fragt man sich- wie kommt dieser Weg zu seinem Namen? Er entstand durch die Westfalen, die dazu neigen, zu schweigen. Was tut man, wenn man nicht viel spricht? Arbeiten. Schaffen. „Placken“. So kam es zu der Namensgebung des ersten Hauptwanderweges des SGV, der den bezeichnenden Namen **Plackweg** trägt. Der Name Plackweg zollt aber nicht dem Arbeits-Ethos der Westfalen Tribut, sondern ist der Name einer historischen Handelsstraße, die am Nordrand des Sauerlands liegt und wohl schon von den alten Römern genutzt worden sein soll.

Bei den alten Römern war das Wort „placken“ allerdings unbekannt. Deshalb entstand der Name erst später und damit auch nicht nur der Weg, sondern vor allem der Höhenzug, über den er führt, die **Plackweghöhe**. Sie ist der nördliche Abschluss des Sauerlands und führt im Kernstück durch den Arnberger Wald. Als Wanderweg hat man die „Plackerei“ etwas verlängert und startet in Hagen, dem Tor vom Ruhrgebiet ins Sauerland.

Von Winterberg aus, Nähe Ruhrquelle, gelangt man über den Ruhrtalradweg nach Bestwig, weiter in Richtung Meschede und Arn-



Bikegruppe aus Winterberg

berg. Von hier aus führt der Plackweg nicht direkt zum Möhnesee, sondern kreuzt einen Abschnitt des Arnberger Waldes auf der Wasserscheide zwischen Ruhr und

Möhne. Eine direkte Route wird an dieser Stelle über den historisch bedeutsamen Plackweg nicht angeboten.- Stattdessen verbindet die **Sauerland-Waldroute**

Arnsberg mit dem Möhnesee. Die Route führt durch Naturschutzgebiete, vorbei an Quellen bis zum Möhnesee und ist eine landschaftlich sehr reizvolle Tour. [BL]



Biken in purer Natur auf herrlichen Trails



Exklusive Biketouren, Bikeverleih & Werkstatt

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19
Winterberg
Telefon 02981/2245
info@uppu-biketours.de

www.uppu-biketours.de



Herbstzeit ist Unfallzeit, warnt Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. **Jetzt im Herbst, wo die Tage kürzer werden und das Wetter schlechter wird, kann der Straßenverkehr schnell zur Gefahr werden.**

Für alle Verkehrsteilnehmer ist im Herbst mit unvermuteten Gefahren zu rechnen. Genügend Abstand zu halten wird nun wichtiger, denn nasse Blätter sind oft nicht weniger rutschig als eine Schneeunterlage und der Bremsweg verlängert sich massiv. Auch plötzlich auftauchende Nebelbänke sowie Windböen bergen unvermutete Gefahren.

In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe - nicht nur in der dunklen Jahreszeit. Das engmaschige Netz aus-



In der Herbstzeit kommt es wieder vermehrt zu Unfällen.

gewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der

Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Jeden Mittwoch und Frei-

tag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981 / 1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

Führerschein-Umtausch: Termine jetzt verfügbar

Frühzeitige Terminvereinbarung empfohlen

Hochsauerlandkreis. Die Führerscheinstelle des Hochsauerlandkreises weist darauf hin, dass alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine bis spätestens 2033 umgetauscht werden müssen.

Betroffen sind auch alle Führerscheininhaber, deren Kartenführerschein auf der Vorderseite unter der Ziffer 4b kein Ablaufdatum trägt.

Aufgrund der vorgegebenen Umtauschfristen müssen aktuell ausgestellte Kartenführerscheine aus den Jahren 1999 bis 2001 bis zum 19. Januar 2026 umgetauscht werden.

Derzeit sind noch ausreichend Termine für den Umtausch verfügbar. Es wird daher empfohlen, zeitnah einen Termin auf der Internetseite des Hochsauerlandkreises unter www.hochsauerlandkreis.de zu vereinbaren, da gegen Ende der Umtauschfrist mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



REGEL 1: Sonntagsausflüge sind langweilig.



REGEL 2: Aber nicht mit einem Subaru.



Jetzt entdecken, welche Vorteile die umfangreiche Serienausstattung des Subaru Forester bietet.

Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid macht jeden Ausflug zum packenden Erlebnis für Groß und Klein – dank der umfangreichen Serienausstattung mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode, Berg-Ab-/Anfahrhilfe u. v. m.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Mehr Sicherheit dank dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Überlegen im Gelände mit 220 mm Bodenfreiheit

ab **40.490 €**

Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Forester: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 185; CO₂-Klasse: G.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

Inh. Dirk Habermann
Zur Hammerbrücke 30
59939 Olsberg-Bruchhausen
Tel.: 02962/5310

Dönekes
ambulante

Mitarbeiter gesucht!

Wir beraten, unterstützen und pflegen - ganz persönlich.

Tagespflege **Ambulanter Pflegedienst**

Verhinderungspflege Medizinische Versorgung Wundversorgung

Teilstationäre Pflege **Beratung nach §37.3**

Hauswirtschaft **Schulung für pflegende Angehörige**

Beratung zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Niedersfeld • 029 85 368 99 75
info@tagespflege-niedersfeld.de www.doenekes-pflege.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

PFLEGE & **VERSORGUNG**
RUNDUM GUT BERATEN!

Landesverband der Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen gegründet

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für NRW“ will sich die Long COVID-Selbsthilfe zukünftig in einem Landesverband organisieren. Ziel ist es, ein gemeinsames Sprachrohr für Betroffene zu schaffen, politische Anliegen zu bündeln und den Austausch sowie die Zusammenarbeit der Gruppen im Land zu stärken.

Die Long COVID-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist einen großen Schritt vorangekommen. Am 10. Juli trafen sich in Düsseldorf erstmalig Vertreter*innen aus landesweit regional organisierten Selbsthilfegruppen. Mirko Niederprüm, Vorstand des Long Covid Netzwerk e.V. und des Landesverbands NRW mit Geschäftsstelle in Höxter, fasst seine Eindrücke von dem Treffen so zusammen: „Wir waren begeistert, mit welchem Engagement die Selbsthilfektiven am Aufbau einer starken, solidarischen Selbsthilfelandchaft in NRW mitwirken wollen!“

Unterstützt wurden die Selbsthilfe-Aktiven durch Claudia Midden-dorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen, sowie von Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-

Westfalen. In ihren Grußworten sicherten sie den Betroffenen weiterhin Unterstützung zu und ermutigten sie in ihrem Engagement.

Der Long-Covid-Netzwerk e.V. baut derzeit eine Selbsthilfe-Landesorganisation in Nordrhein-Westfalen auf und ist offen für Menschen die von Long COVID, Post COVID, PostVac und ME/CFS betroffen sind sowie deren Angehörige. Ziel ist - unterstützt von der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE e.V.) - die rund 70 Long COVID-Selbsthilfegruppen in NRW zu vernetzen, zu stärken und sichtbar zu machen. Es soll eine Plattform für Austausch, Veranstaltungen und politische Interessenvertretung entstehen, damit die Stimme der Betroffenen nachhaltig gehört wird.

Weitere Informationen zum Verein und den aktuellen Aktivitäten finden Sie unter:

www.longcovidhx.de

Kontakte:

Mirko Niederprüm, Long-Covid-Netzwerk e.V. unter E-Mail info@longcovidhx.de und Telefon 0176 55263828

Roland Rischer, BAG SELBSTHILFE e.V. unter E-Mail roland.rischer@bag-selbsthilfe.de

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

**GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!
ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen

St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritus-medebach.de
www.mauritus-medebach.de

Tagespflege noch Plätze frei!

caritas
Pflege und Betreuung mit Herzlichkeit und Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.



Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

...das Beschwerdemanagement und dessen Sinnhaftigkeit?

Ich schreibe diesen Artikel in männlicher Form.

Das Beschwerdemanagement stellt im ambulanten Dienst einen sensiblen Bereich dar, das zeigt mir meine jahrelange Erfahrung damit. Warum aber ist das so? Ganz einfach, die meisten Pflegebedürftigen und deren Angehörige möchten in der Regel nicht, dass die Beschwerde offiziell im Pflegebüro ankommt. Unsere Mitarbeiter beispielsweise sind oft diejenigen, die mit Beschwerden konfrontiert werden. Leider fällt dann auch meist der Satz: Aber bitte nicht im Büro erzählen! Das ist nicht schön und auch nicht zielführend. Warum beschwert sich der Mensch? Sicher, weil er unzufrieden mit einer Situation ist, oder? Was wird mit einer Beschwerde bezweckt? Sicherlich der Wunsch auf Veränderung einer bestehenden unguten Situation zu einer besseren. Wenn jetzt aber die Beschwerde gar nicht an der dafür zuständigen Stelle (bei mir für unseren Pflegedienst) eintrifft, so kann das Ziel auf positive Veränderung einer bestehenden unguten Situation nicht erreicht werden. Alle Beschwerden die bei uns im Pflegebüro eingehen, werden an mich zur Bearbeitung weitergeleitet. Jede eintreffende Beschwerde wird ernst genommen. Das hat ganz viel mit Respekt zu

tun. Leider werden oft unsere Mitarbeiter mit Beschwerden konfrontiert, die sie gar nicht betreffen. Selbst wenn Herr Mustermann sich bei Schwester „Klothilde“ über Schwester „Brutalia“ beschwert, da „Brutalia“ Empathie und Zartgefühl vermissen lässt, wird es zu keiner positiven Veränderung kommen, wenn Schwester „Klothilde“ von Herrn Mustermann ein Schweigegelübde auferlegt bekommt. Es ist auch wenig wünschenswert, wenn sich Schwester „Klothilde“ genötigt fühlt, aufgrund der Beschwerde, eine Zwistigkeit mit Schwester „Brutalia“ riskiert für einen Bereich, für den das Pflegemanagement zuständig ist. Folglich ist der erste Weg einer Beschwerde, das Pflegebüro des Pflegedienstes. An dieser Stelle möchte ich aber auch das Beschwerdemanagement darlegen: Herr Mustermann beschwert sich jetzt im Pflegebüro über Schwester „Brutalia.“ Die Kollegen geben diese Beschwerde weiter an mich. Jetzt rufe ich im ersten Schritt Herrn Mustermann an und lasse mir von ihm seine Beschwerde schildern. Im nächsten Schritt rede ich dann mit Schwester „Brutalia“ und lasse mir ihre Sichtweise der Beschwerdeinhalte berichten. Bewahrheiten sich die Beschwerdeinhalte, muss Schwester „Brutalia“ zum

Gespräch beim Pflegemanagement (Geschäftsführung und Pflegedienstleiter) und eventuell während ihrer Tour begleitet werden. Herr Mustermann bekommt eine Rückmeldung über den Stand seiner Beschwerde. Beispielsweise: Schwester Brutalia wurden verbal „die Ohren langgezogen“ und sie gelobt hoch und heilig Besserung. Damit endet für kurze Zeit die Bearbeitung der Beschwerde. Allerdings ist das Beschwerdemanagement verpflichtet, zeitnah nochmals Kontakt mit Herrn Mustermann aufzunehmen und ihn zu fragen, ob sich die Situation zum Positiven verändert hat. Da ich nicht zur Verwandtschaft der Gebrüder Grimm gehöre, erzähle ich Ihnen jetzt kein Märchen, sondern sage ganz ehrlich: Nicht jede Beschwerde endet positiv für den Beschwerdeführer. Beispiel: Herr Mustermann beschwert sich, da er zu Zeiten von Krankenstand oder Urlaub seiner Hauswirtschaftlerin keinen Ersatz bekommt. Der Wille bei uns ist selbstverständlich vorhanden, die personelle Situation lässt es leider oft nicht zu, für Ersatz in solchen Zeiten zu sorgen. Ich werde mich im nächsten Artikel genauer mit der Thematik beschäftigen, um es den Lesern einmal zu erklären, warum manche Situation so sind wie sie sind. Wir sind alle keine bösen



und gehässigen Menschen, allerdings sind wir abhängig von der personellen Lage. Auch ein negatives Ende einer Beschwerde ist Bestandteil des Beschwerdemanagements. Folglich, niemand von uns nimmt eine Beschwerde entgegen, dokumentiert diese, verdreht kurz die Augen, zerknüllt das Dokument und wirft es weg. Ich möchte Sie herzlich animieren, im Falle einer Beschwerde sich vertrauensvoll an das Pflegebüro zu wenden. „Kundenbeschwerden sind eine Chance! Beschwerden sind nicht der Beginn des kompletten Unterganges des Abendlandes - sondern eine kostenlose Unternehmensberatung!“ (Verfasser unbekannt)
In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnentalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 14 40
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 82 07 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
24.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Mobil 0171 885 99 40
 b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
 rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung! Frau Stefanie kauft
 Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-Nähmaschine, Schallplatten+Spieler, Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn, Handtaschen, Fotoapparate, Uhren, Münzen, M-Schmuck, Bücher, Silber - Bestecke, Teppiche, Geweih, antike Möbel, alte Handys uvm.
 Tel.01638909636



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**,-

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Niedersfelder Dorfaktions- tag

Der diesjährige Niedersfelder Dorfaktionstag ist für Samstag, 20. September, geplant. Alle Helfer und Helferinnen sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9 Uhr am Josefs Haus. Wir wollen - bei genügend tatkräftiger Unterstützung - im Kreuzburg Büsche zurückschneiden und auch den Kreuzweg wo notwendig freischneiden. Darüber hinaus sollen weitere Stellen im Dorf auf Vordermann gebracht, gepflegt und instand gesetzt werden. Es wird gebeten, entsprechende Gerätschaften (Besen, Schüppen, Heckenscheren etc.) mitzubringen. Die Dorfgemeinschaft freut sich über zahlreiche Helfer/innen. Natürlich wird nach getaner Arbeit für Verpflegung gesorgt werden.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
 aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Deutschen Einheit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 40)
Mittwoch, 24.09.2025 / 10 Uhr



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Porsche 911 von privat für privat gesucht - bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



LBS fördert Aufbau von Eigenkapital für den Immobilienerwerb in Winterberg, Medebach und Hallenberg

LBS-Bezirksleiter Klaus Henke: „Wer früh spart, wohnt später besser.“

Die Gen Z könnte laut Vermögensforschern angetrieben von digitalen Innovationen, neuen Arbeitsmodellen und Erbschaften der Babyboomer-Jahrgänge einmal die reichste Generation aller Zeiten werden. Doch noch verfügt sie - auch wenn es keine gesicherten Zahlen gibt - eher über ein eher geringes Vermögen: Die Zeitung „Die Welt“ spricht von 17.300 Euro als zentralen Wert. Kein Haus, keine Eigentumswohnung, oft nicht einmal ein ausreichendes finanzielles Polster für unerwartete Ausgaben. Stattdessen kämpfen viele mit steigenden Mieten, anhaltender Inflation und spätem Berufseinstieg.

„Die Herausforderungen sind real - aber wer nur auf die äußeren Umstände zeigt, verpasst die Chance, selbst aktiv zu werden. Wer früh spart, wohnt später besser - das gilt heute mehr denn je“, sagt LBS-Bezirksleiter Klaus Henke.

Die Wirklichkeit zeigt: Der Vermögensaufbau wird oft hinausgezögert. „Dabei ist es gerade jetzt entscheidend, Verantwortung zu übernehmen und frühzeitig Eigenkapital aufzubauen“, sagt LBS-Immobilienexperte Sebastian Dymek. Ohne eigenes Kapital sei es in Zukunft kaum möglich, den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Die LBS setzt genau hier



jetzt an: Junge Menschen mit Geburtsjahr 2000 oder später haben zwischen dem 1. August und dem 31. Oktober 2025 die Möglichkeit, sich mit dem Abschluss eines Vertrags nicht nur einen soliden Einstieg in den Aufbau von Eigenkapital zu sichern, sondern zusätzlich einen Amazon-Gutschein in Höhe von 50 Euro zu erhalten - als Sofort-Bonus und Motivationsschub.

„Bausparen klingt für manche altmodisch, ist aber aktueller denn je“, so Klaus Henke. „Es ist der einfachste und sicherste Weg, um Eigenkapital aufzubauen - mit staatlicher Förderung, kalkulierbaren Konditionen und einer realistischen Perspektive auf Eigentum.“



LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis.

In Winterberg, Medebach und Hallenberg.

**Immobilienberater Loris Dymek
Bezirksleiter Klaus Henke**

LBS-Beratungszentrum
Zeughausstr. 18 · 59872 Meschede
Telefon 0291 99860 · meschede@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

 Finanzgruppe



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. September

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 20. September

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Sonntag, 21. September

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Montag, 22. September

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Dienstag, 23. September

Löwen-Apotheke

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

Mittwoch, 24. September

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Donnerstag, 25. September

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Freitag, 26. September

Kur-Apotheke

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Samstag, 27. September

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905/370

Sonntag, 28. September

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Montag, 29. September

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Dienstag, 30. September

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Mittwoch, 1. Oktober

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Donnerstag, 2. Oktober

Löwen-Apotheke

Weststraße 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

Freitag, 3. Oktober

Hirsch-Apotheke

Professor-Kümmell-Straße 2, 34497 Korbach, 05631/2545

Samstag, 4. Oktober

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 5. Oktober

Kur-Apotheke

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

**Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php**

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg / Medebach / Winterberg / Schmallenberg und Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk im St. Franziskus-Hospital Winterberg, Franziskusstraße 2-4, 59955 Winterberg.

Notfallnummer: 116 117

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr

Eine Komplementär-Notfallpraxis für Wochenenden und Feiertage ist am Krankenhaus Kloster Grafenschaft eingerichtet.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer:

02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegenden und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3.

Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des

Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach
0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen
Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg
Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen
Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn
Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz
Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.



TAXI Greve GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981
484

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:
Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Der Haut beim Heilen helfen

Schürfwunden bei Kindern richtig versorgen

Einmal kurz nicht aufgepasst, schon ist es passiert: Während des Spielens mit dem Ellenbogen an der Wand entlang geschrappt, beim Joggen ausgerutscht und mit der Handfläche gebremst oder bei einem Sturz mit dem Fahrrad das Knie aufgeschlagen - Schürfwunden sind unangenehm und können sehr schmerzen. Damit sie möglichst schnell verheilen, ist die richtige Versorgung entscheidend.

„Vor allem bei Kindern und Jugendlichen kommen Schürfwunden durchaus häufiger vor“, sagt Apotheker Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon. „Daher sollten Eltern auf diese Art von Verletzung vorbereitet sein - auch unterwegs.“

Im ersten Schritt steht die Reinigung der Wunde an: Schmutz und gegebenenfalls auch kleine Steinchen oder Pflanzenbestandteile sollte man ganz vorsichtig entfernen. Dazu kann am besten eine sterile Kompresse benutzt wer-

den. Wer die unterwegs nicht dabei hat, kann behelfsmäßig auch ein mit etwas Trinkwasser benetztes Tuch verwenden.

Anschließend sollte die Wunde dann vollständig mit einem Pflaster oder einem Verband bedeckt werden. „Wundspray oder Wundsalbe aus der Apotheke können zusätzlich aufgetragen werden. Sie helfen beim Desinfizieren der Wunde und verhindern außerdem, dass das Pflaster an der Wunde festklebt“, erklärt Schäfer.

Welches Spray oder welche Salbe geeignet ist, dazu beraten die Teams in den Apotheken individuell, denn: „Schürfwunden bei Kindern müssen anders versorgt werden als bei Jugendlichen oder Erwachsenen. Denn nicht alle Inhaltsstoffe in Salben und Sprays sind für Kleinkinder und Kinder geeignet.“

Ganz gleich ob Groß oder Klein, für alle gilt: Luft an die Schürfwunden zu lassen ist - entgegen anders lautender Behauptungen

- nicht hilfreich. „Wenn die Wunde an der Luft trocknet, trocknet vor allem das Wundsekret sehr schnell ein. Genau das soll aber länger feucht bleiben, weil es nur so abfließen und Schmutz und Bakterien von der verletzten Hautschicht abtransportieren kann - am besten in ein Pflaster oder in einen Verband“, führt der Apotheker aus. „Wir können der

Haut beim Heilungsprozess also vor allem helfen, indem wir Pflaster oder Verband regelmäßig wechseln.“ Sobald sich darunter eine Kruste gebildet hat, können Pflaster und Verband dann weggelassen werden.

Wunden, die stark bluten oder sehr großflächig sind, sollte allerdings immer eine Ärztin oder ein Arzt begutachten und versorgen.



franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

CAFE
extrablatt
WINTERBERG

ASTENKICK
MEGAZIPLINE
Astenstr. 75
59955 Winterberg-
Altastenberg

RitmuS
— Restaurant & Tapas-Bar —
Kölpingstraße 12
59955 Witbg.-Siedlinghausen
WINELAND
A Taste of Portugal
Am Waltenberg 16
59955 Winterberg

The BACKWATER IRISH PUB
ESC. 2006
AND RESTAURANT
MIT StevieX
Nubbestrasse 2
D-59955 WINTERBERG

Winterberger
Kneipennacht
mit
**Mutants
of Banana
Street**
Restaurant
uppu
Am Waltenberg 19 · Winterberg
Tel. 02981 2220 · info@uppu.de
www.uppu.de

Anzeige

Kneipennacht Winterberg

Am 20. September 2025 ab 20 Uhr wird Winterberg zur Bühne für ein ganz besonderes Event: die Winterberger Kneipennacht



Winterberg. Sie verspricht eine unvergessliche Nacht voller Musik, Spaß und guten Drinks zu werden - Die Kneipennacht. Dieses Event ist nicht nur eine Nacht voller Musik und guter Laune, sondern auch eine Gelegenheit für Einheimische und Gäste, die Vielfalt der Winterberger Kneipenszene zu entdecken. Vom Waltenberg bis hin zum Kurpark findet ihr 14 Kneipen, Restaurants und Clubs, die den Abend mit ihren Angeboten gestalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Kneipennacht sind die teilnehmenden Bands und Künstler, die in den verschiedenen Locations für Stimmung sorgen. Von modernem Pop über Rock und Alpenländische Musik bis hin zu Swing ist für alle Musikgeschmäcker etwas dabei. Die teilnehmenden Lokale sind in der ganzen Stadt verteilt, darunter beliebte Spots wie die „Dorf Alm“, der „Blackwater Irish Pub“ und das „Uppu“. Jede Location bringt ihren eigenen Stil mit, was die Kneipennacht zu einem abwechslungsreichen Erlebnis werden lässt.

Wichtige Eckdaten:

Die Eintrittskarten erhaltet ihr an folgenden Vorverkaufsstellen: Volksbank (Poststr. 3); Tourist Info (Kurpark); Bürgerbahnhof;



Standpunkt-Verlag und bei allen teilnehmenden Betrieben. Für einen einmaligen Preis von 12€ erhaltet ihr einen Zugang zu allen teilnehmenden Locations. Für spontanere Gäste wird es auch eine Abendkasse zum Preis von 15€ geben.



Warum du dabei sein solltest

Die Kneipennacht ist weit mehr als nur ein gewöhnlicher Abend in den ortsansässigen Bars und Restaurants, sie beginnt um 20 Uhr und dauert bis in die frühen Morgenstunden. Mit einer Vielzahl an teilnehmenden Betrieben und einer breiten Auswahl an Musikgenres bietet sie die perfekte Gelegenheit, das Nachtleben der Stadt in all seinen Facetten zu erleben. Egal, ob du ein Fan von Live-Musik bist, gerne tanzt oder einfach in geselliger Runde neue Leute kennenlernen willst - dieses Event hat für jeden etwas zu bieten. Die kurzen Wege zwischen den teilnehmenden Betrieben ermöglichen es, ohne großen Aufwand von einer zur nächsten Location zu ziehen. Die Winterberger Kneipennacht ist ein Muss für alle, die einen unvergesslichen Abend voller Musik, Spaß und guter Gespräche verbringen möchten.

Wir sehen uns am 20. September!

Dorf Alm
WINTERBERG

EDEKA
center
Löffler
Frische im Herzen von Winterberg
Inh. Olav Dumke KG
Neue Mitte 4
59955 Winterberg

**KUR-
APOTHEKE**
APOTHEKER FÜR
OFFIZIN-PHARMAZIE
JENS ASMUS e.K.
Poststraße 1
59955 Winterberg

Kneipennacht Winterberg!
Kommt vorbei und
feiert mit uns!
Hessenkeller
Bierklausur
Am Waltenberg 1
59955 Winterberg

TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb
**Wir fahren Euch
sicher nach Hause!**
Remmeswiese 1
59955 Winterberg
info@taxi-greve.de
Fax 02981/81318
**www.taxi-
greve.de**
02981
484